

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 28.11.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1642.....	2
<i>Dichter Morgennebel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
02. August 1642.....	3
<i>Lerchenfang – Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Prinzenhofmeister Melchior Loyß sowie der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck als Mittagsgäste – Ausfahrt mit der Gemahlin Eleonora Sophia nach Prederitz, Pful und Zepzig bei schönem Wetter.</i>	
03. August 1642.....	4
<i>Vogelfang – Kontribution – Anhörung der Predigt zum Bettag – Spaziergang.</i>	
04. August 1642.....	4
<i>Lerchenfang – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauischen Hofmeister Curt von Börstel – Zwei Gartenspaziergänge mit der Gemahlin – Administratives und Wirtschaftssachen – Ausritt – Zur Zeit täglicher Lerchenfang.</i>	
05. August 1642.....	5
<i>Zitat aus einem Gedicht von Guillaume de Saluste du Bartas – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lerchenfang – Spaziergang – Besuch durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt – Wirtschaftssachen.</i>	
06. August 1642.....	7
<i>Lerchenfang – Beratungen mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin sowie den ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in die Weinberge – Loyß als Abendgast – Kriegsnachrichten.</i>	
07. August 1642.....	8
<i>Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Halck als Essensgast – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Durchreise des schwedischen Rittmeisters Hans Christoph von Rödern.</i>	
08. August 1642.....	9
<i>Lerchenfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um den Geheimsekretär und Amtmann Thomas Benckendorf sowie den Kammerverwalter Tobias Steffek – Hofprediger David Sachse als Mittags- und Loyß als Abendgast.</i>	
09. August 1642.....	11
<i>Lerchenfang – Gestriger und heutiger Traum – Hasenjagd – Administratives – Ludwig als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder bis Zepzig – Kriegsnachrichten.</i>	
10. August 1642.....	13
<i>Vogelfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Bericht durch den anhaltischen Gesamt- und Landrechnungsrat Kaspar Pfau – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Nachmittagsspaziergang an die Saale – Lachsfang – Loyß als Abendgast.</i>	
11. August 1642.....	15

Dreiundvierzigster Geburtstag – Kirchgang – Korrespondenz – Entsendung von Loyß nach Dessau – Lerchenfang – Gartenspaziergang mit der Gemalin – Kontribution – Abendausfahrt mit der Gemalin nach Zepzig.

12. August 1642.....	16
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um Steffek und Benckendorf – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Mechovius – Ausritt nach Prederitz und Pful – Wirtschaftssachen.</i>	
13. August 1642.....	18
<i>Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Nachrichten – Spaziergang – Mitteilung durch Halck – Ankunft des Exulanten Balthasar von Schrattenbach aus Dessau – Korrespondenz – Neue Pläne.</i>	
14. August 1642.....	19
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten – Erhalt eines neuen Gewandes – Anhörung zweier Predigten.</i>	
15. August 1642.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Spaziergang – Korrespondenz – Diebstahl im fürstlichen Stall – Kontribution – Wirtschaftssachen.</i>	
16. August 1642.....	22
<i>Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemalin bei warmem Wetter – Abendgewitter – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
17. August 1642.....	23
<i>Dauerregen – Abschied von Schrattenbach.</i>	
18. August 1642.....	23
<i>Abreise von Schrattenbach – Korrespondenz – Kirchgang – Ausfahrt mit der Gemalin in den Pfaffenbusch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
19. August 1642.....	25
<i>Lerchenfang und Rebhühnerjagd – Erste Weintrauben – Korrespondenz – Ankunft der Cousins Ernst Gottlieb und Lebrecht aus Plötzkau – Besuch durch Curt von Börstel und den früheren kursächsischen Rittmeister Dietrich von Hackeborn.</i>	
20. August 1642.....	26
<i>Abreise der Fürsten Ernst Gottlieb und Lebrecht nach Zerbst – Besichtigung von Saaledamm und Wassergebäuden – Ausritt nach Zepzig – Rückkehr des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf, von Pfau und Dr. Mechovius – Hasenjagd – Kriegsnachrichten.</i>	
21. August 1642.....	27
<i>Zweimaliger Kirchgang und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kontribution – Rückkehr des fürstlichen Einspännigers Georg Petz d. J. aus Braunschweig – Korrespondenz – Gespräch mit Ludwig.</i>	
22. August 1642.....	28
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. August 1642.....	29
<i>Spaziergänge in den Garten, um das Schloss und in den Pfaffenbusch – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Dr. Mechovius.</i>	

24. August 1642.....	31
<i> Lerchenfang – Besuch durch den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Administratives.</i>	
25. August 1642.....	32
<i> Lerchenfang – Nachsinnen über den gestrigen Besuch durch Börstel – Lektüre – Abendspaziergang – Hasenlieferung – Abfertigungen nach Leipzig.</i>	
26. August 1642.....	33
<i> Lerchenfang – Morgengebete – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Mitteilung durch Pfau – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
27. August 1642.....	34
<i> Lerchenfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. August 1642.....	35
<i> Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang zum Erntedankfest – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Kontribution – Dr. Mechovius als Abendgast.</i>	
29. August 1642.....	36
<i> Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Ankunft des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt mit Henning Stammer – Kriegsfolgen.</i>	
30. August 1642.....	38
<i> Vogelfang – Gesamtanhaltische Beratungen mit den Landständen in der Talstadt – Reise der Gemahlin nach Plötzkau – Spaziergang – Kontribution – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt nach Prederitz und Pful.</i>	
31. August 1642.....	41
<i> Lerchenfang – Jahrmarkt – Kriegsnachrichten – Kontribution – Korrespondenz – Ausritt – Administratives – Ende der gestrigen Beratungen – Unterdirektor Dietrich von dem Werder als Abendgast.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1642

[[294v]]

» den 1. Augustj¹ : 1642.

<Dicker² Nebel, zu Morgends.>

Die avisen³ geben von Leiptzig⁴ :

Daß es continuire⁵, daß Leonhardt TorstenSohn⁶ Brigk⁷ vndt Neüß⁸ verlassen, der Ertzhertzogk⁹ aber, vndt Piccolominj¹⁰ alles endtsetzet habe. <Die> Schweden¹¹ wehren vber die Oder¹², gewichen.

Es soll mehr volck¹³ auß Schweden ankommen.

[[295r]]

Der Ertzbischof von Bremen¹⁴, wirdt herzog Geörgens¹⁵ Tochter¹⁶ zur Glückstadt¹⁷, heyrathen.

Dennemark¹⁸ vndt hamburg¹⁹ dancken völker²⁰ ab, Kayserliche Mayestät²¹ nimbt sie wieder an.

Stadisch²² läger befestiget sich am Rhein²³, lieget noch stille. Graf Wilhelm von Naßaw²⁴ der Feldtmarschalck ist gestorben, vervhrsachet groß Trawren.

In Engellandt²⁵ gehet der krieg an, Gott weiß, wie es Tobias²⁶ gehet.

1 Übersetzung: "des August"

2 dick: dicht.

3 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

4 Leipzig.

5 continuieren: weiter berichtet werden.

6 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

7 Brieg (Brzeg).

8 Neisse (Nysa).

9 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

10 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

11 Schweden, Königreich.

12 Oder (Odra), Fluss.

13 Volk: Truppen.

14 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

15 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

16 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

17 Glückstadt.

18 Dänemark, Königreich.

19 Hamburg.

20 Volk: Truppen.

21 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

22 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

23 Rhein, Fluss.

24 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

25 England, Königreich.

26 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Bischof von Wirtzburg²⁷ ist gewiß Todt.

Perpignano²⁸ ist noch nicht vber gewesen.

Die conspiracy contra Regem Gallia^{29,30}, wirdt ie mehr, vndt mehr entdeckt.

Die waßerSchlacht vor Barcellona³¹ ist in ancipitj³² gewesen, haben beyderseits volck verlohren.

Der Kayserliche deputationTag zu Meintz³³ oder Franckfurt³⁴, soll noch vor sich gehen.

Jch habe auch schreiben vom herrn von Roggendorf³⁵, vndt vom Johann Löw³⁶ empfangen, <Item³⁷
: von Treptow³⁸.>

02. August 1642

[[295v]]

σ den 2. Augustj³⁹: 1642.

<Seher⁴⁰ hat 35 lerchen geliefert, halcke⁴¹ 33 mitt Georg Petzen⁴².>

A spasso⁴³ inß Feldt zu sehen, wie Sie den weitzen schneiden.

Man hat heütte viel zu tractiren⁴⁴ gehabt mit dem Penserin⁴⁵, gewesenen pachtmann zu hoym⁴⁶, wegen seiner nichthaltung, da er doch nicht abweichen will.

Extra: Melchior Loys⁴⁷, vnd halcke, <al pranso⁴⁸.>

27 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

28 Perpignan.

29 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

30 *Übersetzung*: "gegen den König von Frankreich"

31 Barcelona.

32 *Übersetzung*: "unentschieden"

33 Mainz.

34 Frankfurt (Main).

35 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

36 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

37 *Übersetzung*: "ebenso"

38 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

39 *Übersetzung*: "des August"

40 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

41 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

42 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

43 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

44 tractiren: (ver)handeln.

45 Penserin, Heinrich.

46 Hoym.

47 Loyß, Melchior (1576-1650).

48 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

Nachmittags mitt Madame⁴⁹ hinauß nach Pröderitz⁵⁰, Pfulhe⁵¹ vndt Zeptzig⁵², in schönem wetter. haben vnderwegens 6 lerchen, mitt dem Fälcklein <Sie> terrirende⁵³ gefangen.

03. August 1642

☞ den 3^{ten}: Augustj⁵⁴.

<BjederSehe⁵⁵ geliefert 17 lerchen[,] 1 wachtel, vndt 1 Rāphun.>

Bedrowungen der execution, vom M<ansfelder>⁵⁶ Commendanten⁵⁷ [.] Will 3 mille⁵⁸ {Schefel} getreydig, vndt 600 {Thaler} kurtzümb haben.

Am heüttigen behttage, conjunctim⁵⁹ predigt gehöret.

Nachmittags, spatziren gegangen, in die Erndte.

04. August 1642

☞ den 4^{ten}: Augustj⁶⁰.

<Jochem⁶¹, vndt Nathanael⁶² haben ½ Schock lerchen geliefert[.]>

Curtt von Börstel⁶³, ist anhero⁶⁴ kommen, vndt hat seine werbungen, so wol wegen Meines bruders, Fürst Friedrich⁶⁵ alß wegen Fürst Augustj⁶⁶ abgelegt, in der Schawenburgischen⁶⁷, vndt Manßfeldischen⁶⁸ sache.

[[296r]]

49 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

50 Prederitz.

51 Pful.

52 Zepzig.

53 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

54 *Übersetzung*: "des August"

55 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

56 Mansfeld.

57 Weiß, Karl (gest. 1644).

58 *Übersetzung*: "tausend"

59 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

60 *Übersetzung*: "des August"

61 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

62 N. N., Nathanael.

63 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

64 Bernburg.

65 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

66 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

67 Schaumburg, Grafschaft.

68 Mansfeld, Grafschaft.

Jch bin mitt *Madame*⁶⁹ vormittags, in garten spatzirt.

In *Oeconomicis*⁷⁰, *Polizey*:⁷¹ vndt Justizsachen zu *negociiren*⁷² gehabtt.

Nachmittags, bin ich hinauß auf die weizenbreite⁷³, von dannen durch die *Sahle*⁷⁴, in die weinberge geritten, allda der wein zimlich wol stünde, wann er recht gewartett, vndt gepfählet würde.

Es gehen ihrer allezeit von meinen dienern, drey hinauß mitt dem *Nachtgarn*⁷⁵, auf die *lerchen*, itziger zeit, wie ein par Tage hero geschehen, so lange als sie *streichen*⁷⁶. *etcetera*

Zu abends, wiederumb mit *Meiner* gemahlin, in garten. *perge*⁷⁷

05. August 1642

☿ den 5^{ten}: Augustj⁷⁸: 1642. 1

<10 *lerchen* haben die diener gebracht.>

<[Marginalie:] *Bartas*.> La gentile'alouette, avec son *tire-lire*, *Tirelire* a tirè & *tire-lire* en *tire*[],
Vers la voulte des *Cieulx*, puis tendant a son lieu, *Vire*, & desire dire: *Dieu*, a *Dieu*, *Dieu*.^{80 81}

<[Marginalie:] *Hübner*.> Die *lerche* lieblich hier; mitt *ziziziren* rühret, Jhr süßgeziertes lied: vnd sich vmbührend führet, Nach dem gewölbten *baw*, Wann in den lüfften Sie: Mitt *zwitzern* irrt, vndt *kirrt*: *Sieh* *Sieh* *Sieh*, hie; die die.⁸³

*Embden*⁸⁴: *Pella*⁸⁵. *Amsterdam*⁸⁶: *Damasco*⁸⁷. *haag*⁸⁸. *Bethlehem*⁸⁹. *Harderwyck*⁹⁰. *Bergen*⁹¹.

69 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

70 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

71 *Polizeisache*: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

72 *negociiren*: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

73 *Breite*: Feld.

74 *Saale*, Fluss.

75 *Nachtgarn*: Netz zum Fangen von Lerchen.

76 *streichen*: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

77 *Übersetzung*: "usw."

78 *Übersetzung*: "des August"

80 *Übersetzung*: "Die artige Lerche mit ihrem Trillern, / Zirpen lockt und trillernd dem Himmelszelt entgegenzieht / Sich dann, zu ihrer Stelle strebend, / Dreht und zu sagen begehrt: Gott, zu Gott, Gott."

81 Zitat nach *Saluste du Bartas*: *La Premiere Et Seconde Sepmaine*, S. 162f.

83 Zitat aus *Saluste du Bartas*: *Erste Woche und Andere Woche*, S. 132.

84 Emden.

85 Pella.

86 Amsterdam.

87 Damaskus.

88 Den Haag ('s-Gravenhage).

89 Bethlehem.

90 Harderwijk.

91 Bergen.

[[296v]]

Avis⁹²: daß die Schweden⁹³ sollten etzliche Regimenten vmb Saltza⁹⁴ herumb, geschickt haben, Magdeburg⁹⁵ zu blocquiren. *et cetera* Kriegen also wieder neue gäste.

10 lerchen hat der Schütz⁹⁶ mitt noch zweyen lerchenstreichern⁹⁷ einbracht, weil sie eine stargke partie⁹⁸ Reütter in der Nacht erschreckt, so auf den Dröblischen⁹⁹ furt zu gegangen, <daß Sie nicht länger streichen¹⁰⁰ können.>

A spasso¹⁰¹ in Pfaffenpusch¹⁰² vndt in die Mühle selbiges neue gerenne zu besichtigen.

Avis¹⁰³: daß Meiner gemahlin¹⁰⁴ gewesene hoff: vndt CammerJungfer, Sofia Dorothea von Lytsaw¹⁰⁵, deß von der Aßburgk¹⁰⁶ haußfraw, (so mit vns auch in Franckreich¹⁰⁷, Niederlandt¹⁰⁸ vndt sonsten gewesen) mit Todt abgangen. Gehen vnß also viel gute bekandten, nach einander ab. Gott genade ihnen, vndt allen frommen Christen.

Der Medicus¹⁰⁹ Doctor Brandt¹¹⁰, hat sich diesen abendt, bey mir præsentirt, nach dem er von hartzgeroda¹¹¹ wiederkommen.

L'enfant n'a eu que 12 ou 13 ans. Toute la ville d'Hartzgerode en est estonnée de ceste criualté, maudisant le Capitaine¹¹² [...] Ils disent ouvertement que mon frere¹¹³ ait pardonné, & donné la vie a l'enfant, mais [[297r]] on l'a neantmoins fait executer. L'enfant a ry au commencement ne croyant pas, devoir mourir, mais enfin, voyant que c'estoit a bon escient, il a priè Dieu, & s'est laissè mourir. Les voysins, a Ascherßleben¹¹⁴, & Quedlinburg¹¹⁵, en parlent fort mal, & c'est ün cas presque inouy.¹¹⁶

92 *Übersetzung*: "Nachricht"

93 Schweden, Königreich.

94 Groß Salze (Bad Salzelmen).

95 Magdeburg.

96 Heldt, Peter.

97 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

98 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

99 Dröbel.

100 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

101 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

102 Pfaffenbusch.

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

105 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützw (ca. 1615-1641).

106 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

107 Frankreich, Königreich.

108 Niederlande (beide Teile).

109 *Übersetzung*: "Arzt"

110 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

111 Harzgerode.

112 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

113 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

114 Aschersleben.

115 Quedlinburg.

Die Stadt Bernburg¹¹⁷, hat heütte an Mich suppliciret. Beklagen sich wegen deß vnerhörten Mißwachßes, vndt hamsterJahres, auch anderer landstrafen, vndt das Sie vber diß alles, der præäsident¹¹⁸ mitt abforderung des zehenden, fast auf allen ihren egkern, da er doch nicht vorhanden, so scharf tribulire¹¹⁹, vndt mitt der execution bedrawe. Bitten vmb decision¹²⁰, vndt mittleidentliche billichmeßige interposition¹²¹.

06. August 1642

ᵝ den 6. Augustj¹²²: 1642.

Kersten¹²³ vndt consorten, haben auf dem lerchenStreichen¹²⁴, 22 lerchen bekommen.

Jch habe Raht gehallten mitt meinen Rächten, dem hofmeister Einsidel¹²⁵, vndt Doctor Mechovio¹²⁶, vber vndterschiedlich einkommenen sachen, sonderlich aber wegen des Præsidenten¹²⁷ zehenden.

[[297v]]

Extra: den CammerRaht¹²⁸ zu Mittage gehabt.

Nachmittags, mitt *Meiner* gemahlin¹²⁹, vndt 2 elltisten Töchter¹³⁰, hinauß, in alle Meine weinberge gefahren. <Zu Abends: extra: *Melchior Loys*¹³¹. *et cetera*>

Eilender aviß¹³², daß der General Major Königsmarck¹³³ sich zu Torgaw¹³⁴ vndt Bretzsch¹³⁵ soll haben mitt 3000 Mann herüber vber die Elbe¹³⁶ gemacht, vndt dörfte wol Merseburg¹³⁷ gelten, oder sonst einen Streif hereyn inß landt¹³⁸ thun.

116 *Übersetzung*: "Das Kind ist nur 12 oder 13 Jahre alt gewesen. Die ganze Stadt Harzgerode ist verwundert über diese Grausamkeit, wobei sie den [Amts-]Hauptmann verflucht. Sie sagen ganz offen, dass mein Bruder dem Kind vergeben und ihm das Leben geschenkt, man es aber trotzdem hinrichten lassen habe. Das Kind habe zu Beginn gelacht, weil es nicht glaubte, sterben zu müssen, aber als es schließlich sah, dass dies zu Recht war, habe es zu Gott gebetet und sich töten lassen. Die Nachbarn in Aschersleben und Quedlinburg sprechen sehr schlecht darüber, und es ist ein fast unerhörter Fall."

117 Bernburg, Talstadt.

118 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

119 tribuliren: plagen, quälen.

120 Decision: Beschluss, Entscheidung.

121 Interposition: Vermittlung.

122 *Übersetzung*: "des August"

123 Leonhardt, Christian.

124 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

125 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

126 Mechovius, Joachim (1600-1672).

127 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

128 Mechovius, Joachim (1600-1672).

129 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

130 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

131 Loyß, Melchior (1576-1650).

132 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

133 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

07. August 1642

☉ den 7^{ten}: Augustj¹³⁹: 1642.

Die Ierchenstreicher¹⁴⁰ haben nur eine einige¹⁴¹ Ierche gefangen, cum risu reliquorum¹⁴². Es waren 2 Mußketirer, vndt ein kutzscher.

In die kirche vormittags mitt Madame¹⁴³ vndt beyden elltern Töchtern¹⁴⁴.

Nachmittags singulatim¹⁴⁵ in die kirche, da der pfarrer¹⁴⁶ von Körmigk¹⁴⁷, geprediget.

halcke¹⁴⁸ extra: aux repas, cejourd'huy¹⁴⁹.

Paul Ludwig¹⁵⁰ hat mir allerley referenda¹⁵¹ referiret. perge¹⁵²

heütte ist ein Schwedischer¹⁵³ Rittmeister¹⁵⁴ von Manßfeldt¹⁵⁵ anhero¹⁵⁶, mitt 10 pferden kommen, hat einen paß von Fürst Augusto¹⁵⁷, auf Berlin¹⁵⁸ gehabt, als ob er [[298r]] Sein diener wehre <hieß Hans Christoff von Rödern¹⁵⁹>, hat zu mir geschickt, vndt viel zeittungen¹⁶⁰ wegen des Königsmarck¹⁶¹ von mir wißen wollen, Jch habe ihn aber in rebus dubiis¹⁶², mit zweifelhafter antwortt abfertigen laßen. Also ist er so klug als vorhin, nacher Manßfeldt¹⁶³, fortt paßiret.

134 Torgau.

135 Pretzsch.

136 Elbe (Labe), Fluss.

137 Merseburg.

138 Anhalt, Fürstentum.

139 *Übersetzung*: "des August"

140 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

141 einig: einzig.

142 *Übersetzung*: "unter dem Gelächter der übrigen"

143 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

144 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

145 *Übersetzung*: "einzeln"

146 Reichard, Valentin (gest. 1661).

147 Cörmigk.

148 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

149 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit heute"

150 Ludwig, Paul (1603-1684).

151 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

152 *Übersetzung*: "usw."

153 Schweden, Königreich.

154 Rödern, Hans Christoph von.

155 Mansfeld.

156 Bernburg.

157 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

158 Berlin.

159 Rödern, Hans Christoph von.

160 Zeitung: Nachricht.

161 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

08. August 1642

› den 8^{ten}: Augustj¹⁶⁴: 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Oberlender¹⁶⁵ hat 1½ {Schock} lerchen mitt Bidersee¹⁶⁶ diese Nacht gefangen, mit dem Nachtnetze¹⁶⁷, die andern knaben: 18 lerchen.

Schreiben vom allten Iohann Löw¹⁶⁸ auß Wien¹⁶⁹, das der iunge Pfaltzgraf von Newburg¹⁷⁰ mit Seiner gemahlin¹⁷¹ auß Polen¹⁷², vndt großen schätzen an geld vndt kleindien allda ankommen. Zeücht nach Newburg¹⁷³. Printz Casimir auß Polen¹⁷⁴ gibt ihm das geleidte.

Die avisen¹⁷⁵ geben:

Daß in Engelland¹⁷⁶, die sachen sich sehr exasperiren¹⁷⁷, vndt es albereitt zu Thathandlungen kömbtt.

In Franckreich¹⁷⁸ werden die conspiranten, ie mehr vndt mehr, entdeckt vndt examiniret¹⁷⁹. Des Königs¹⁸⁰ Bruder¹⁸¹ ist zu Nicy¹⁸² in Savoya¹⁸³.

Die hertzogin von Bouillon¹⁸⁴, bittet vor ihren herren¹⁸⁵, hat des Don Melos¹⁸⁶ angebotenen secours¹⁸⁷, höflich recusirt¹⁸⁸.

162 *Übersetzung*: "in zweifelhaften Umständen"

163 Mansfeld.

164 *Übersetzung*: "des August"

165 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

166 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

167 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

168 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

169 Wien.

170 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

171 Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen (1619-1651).

172 Polen, Königreich.

173 Neuburg an der Donau.

174 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

175 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

176 England, Königreich.

177 exasperiren: erbittern, verschärfen.

178 Frankreich, Königreich.

179 examiniren: verhören.

180 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

181 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

182 Nizza (Nice).

183 Savoyen, Herzogtum.

184 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh (1613-1657).

185 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

186 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

187 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

188 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

[[298v]]

Perpignan¹⁸⁹ helt sich noch. Der König¹⁹⁰ aber ist zu Fontaine-belle-eau¹⁹¹. Sein Cardinal de Richelieu¹⁹² zu Tarascon¹⁹³.

Die waßerschlacht vor Barcellona¹⁹⁴, sollen die Frantzosen¹⁹⁵ zwar erhallten haben, aber mit ihrem sehr großen schaden, vndt verlust etzlicher Schiffe vndt leütte, sonderlich aber des großen Gallions de Guise, so verbrandt, mitt 800 personen, etzlichen 60 stügken geschützes, vndt vielem gelde, so alles verloren.

Zu Rom¹⁹⁶, gibts händel zwischen den Spannischen¹⁹⁷ vndt Portugesischen¹⁹⁸ Ambassatoren¹⁹⁹, welche ihre leütte in den häusern, armiren.

Printz von Vranien²⁰⁰, vndt Weymarische²⁰¹, liegen noch stille, zwischen<am Rhein²⁰²,> außer waß partienweyse²⁰³ geschicht. Mitt den heßischen²⁰⁴ soll die neütalitet numehr auch aufgehoben²⁰⁵ sein. herr von Brederode²⁰⁶, ist Stadischer²⁰⁷ FeldtMarschalck worden, an Graf Wilhelms²⁰⁸ Stadt. Der Rheingraf²⁰⁹ aber: gouverneur in Flandern²¹⁰. Der Graf von Solms²¹¹, general von der Artillerie.

Churfürst von Cölln²¹² habe auch die neütalitet erhallten [[299r]] auf allen Theilen. <Zu Regenspurg²¹³ ist das Kloster, zu Sankt Emeran²¹⁴ abgebrandt.>

189 Perpignan.

190 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

191 Fontainebleau.

192 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

193 Tarascon.

194 Barcelona.

195 Frankreich, Königreich.

196 Rom (Roma).

197 Spanien, Königreich.

198 Portugal, Königreich.

199 Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro (1602-1647); Portugal, Miguel de (gest. 1644).

200 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

201 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

202 Rhein, Fluss.

203 partienweise: als Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

204 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

205 Hier: aufgehoben.

206 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

207 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

208 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

209 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf von (1606-1673).

210 Flandern, Grafschaft.

211 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu (1599-1648).

212 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

213 Regensburg.

214 Sankt Emmeram, Stift (Regensburg).

In der Schweiz²¹⁵, hat der Düc de la Vallette²¹⁶ den Venedigern²¹⁷, vber 4 mille²¹⁸ Mann geworben, vndt durch die Grawpündtner²¹⁹ zugeführet, welches in posterum²²⁰ nicht mehr verstattet werden solle.

Oberster Pöblitz²²¹, ist wieder zu Zürich²²² ankommen, weil die pfälzischen²²³ tractaten²²⁴ verschoben worden. etcetera

Je suis fort en peine, pour Thomas Benckendorf²²⁵ & Tobias Steffek²²⁶ n'entendant rien d'eux. Dieu vueille, qu'ils n'ayient eu quelque desastre, ou malencontre, ou mortalité.²²⁷

Extra Magister Sax²²⁸ zu Mittage gewesen, dann den Major halcken²²⁹, rechne ich nun nicht mehr, vndter die extraordinarios hospites²³⁰.

Post von Ballenstedt²³¹, daß es Pfuhle²³² dortt herumb, vnsicher machte.

Zu Abends, extra: Melchior Loyß²³³ gehabt, welcher wieder nach Deßaw²³⁴, verschicktt soll werden, Meinen lieben kindern²³⁵ fernner aufzuwarten.

Die heüttigen avisen²³⁶ brachten auch, das der Printz <de> Talmont²³⁷, vom Printzen Radzivil²³⁸ im Duel wehre erstochen worden.

09. August 1642

[[299v]]

215 Schweiz, Eidgenossenschaft.

216 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

217 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

218 *Übersetzung*: "tausend"

219 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

220 *Übersetzung*: "fortan"

221 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

222 Zürich.

223 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

224 Tractat: Verhandlung.

225 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

226 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

227 *Übersetzung*: "Ich bin sehr in Sorge wegen Thomas Benckendorf und Tobias Steffek, da ich nichts von ihnen höre. Gott wolle, dass sie nicht irgendein Unglück oder Unfall oder Sterbensfall gehabt haben."

228 Sachse, David (1593-1645).

229 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

230 *Übersetzung*: "außerordentlichen Gäste"

231 Ballenstedt.

232 Pfüel, Adam von (1604-1659).

233 Loyß, Melchior (1576-1650).

234 Dessau (Dessau-Roßlau).

235 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

236 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

237 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

238 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

♁ den 9^{ten}: Augustj²³⁹ : 1642.

<26 lerchen die lerchenstreicher²⁴⁰ [.]>

Hier je songeay de la vefue²⁴¹ du Düc Frantz Albert²⁴², comme je l'eusse veu en bonne compagnie d'üne palleur *extraordinaire* a guise d'üne tres-passée.²⁴³

Ce mattin, je songeay d'avoir fort familièrement conversè long temps, avec le Roy Henry 3^{me}²⁴⁴ ün long homme de bon discours, & au visage comme on le depeint.²⁴⁵

Jch bin hinauß hetzen geritten vndt haben drey hasen einbracht, mitlerweile die dem hofmeister²⁴⁶ vndt CammerRaht²⁴⁷, auch Secretario²⁴⁸ Paul Ludwig²⁴⁹ anbefohlene commissiones²⁵⁰, vorgenommen worden.

Paulus ist extra zu Mittage, zur Mahlzeit geblieben[.]

Gegen abendt, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin²⁵¹, hinauß in die felder spatziren gefahren, vndt haben zu Zeptzigk²⁵², die abendmahlzeit gehalten. Jungfer Lenore²⁵³, Melchior Loyß²⁵⁴ vndt Rindorf²⁵⁵ wahren auch mitt allda.

Avis²⁵⁶ von Caspar Pfau²⁵⁷ (welcher von Zerbst²⁵⁸ wiederkommen) das Königsmarck²⁵⁹ die Stadt Torgaw²⁶⁰ vmb 3 mille²⁶¹ {Thaler} gebrandtschätzt, vndt wehre auf Merseburg²⁶² zu, gegangen, Selbige Kayserlichen²⁶³ [[300r]] völcker²⁶⁴ aber, hetten sich auf Leiptzigk²⁶⁵ retjritt.

239 *Übersetzung*: "des August"

240 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

241 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

242 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

243 *Übersetzung*: "Gestern träumte ich von der Witwe des Herzogs Franz Albrecht, wie ich sie in guter Gesellschaft einer außerordentlichen Blässe nach Art einer Verstorbenen gesehen hätte."

244 Heinrich III., König von Frankreich (1551-1589).

245 *Übersetzung*: "Heute Morgen träumte ich, lange sehr vertraulich mit König Heinrich III. gesprochen zu haben, einem großen Mann von guter Rede und vom Angesicht, wie man ihn malt."

246 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

247 Mechovius, Joachim (1600-1672).

248 *Übersetzung*: "dem Sekretär"

249 Ludwig, Paul (1603-1684).

250 *Übersetzung*: "Aufträge"

251 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

252 Zepzig.

253 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

254 Loyß, Melchior (1576-1650).

255 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

256 *Übersetzung*: "Nachricht"

257 Pfau, Kaspar (1596-1658).

258 Zerbst.

259 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

260 Torgau.

261 *Übersetzung*: "tausend"

262 Merseburg.

10. August 1642

☿ den 10^{ten}: Augustj²⁶⁶: 1642.

Die lerchenstreicher²⁶⁷, haben: 32 lerchen, vndt 2 wachteln einbrachtt.

Vormittags mitt Madame²⁶⁸, in garten spatzirt, vndt Caspar Pfawen²⁶⁹, auch zu mir bekommen, welcher mir allerley referenda²⁷⁰ Referiret, sonderlich aber, wie General Commissarius²⁷¹ heußner²⁷², vndt Columbo²⁷³, in Newligkeit, so vngehallten auf mich gewesen, daß ich Sie nicht aufs Schloß in schutz nehmen wollen, (auß Raht Fürst Augustj²⁷⁴) auf vnserm kind²⁷⁵ Taüffen, alß Sie von den Schwedischen²⁷⁶ verfolgt worden, welches doch nicht gewesen, dann die Schwedischen haben von ihnen nichts gewußt. Jch aber, weil Matthias von Krosigk²⁷⁷, referirte, Sie erholeten sich Rahts bey mir, ob sie hieroben aufm Schloß sicher sich endthalten köndten (nicht aber, daß sie Sich anmelden ließen) kondte ihnen solchen Schutz nicht versprechen, sondern riehte ihnen weiter zu gehen, sintemahl Matz Krosigk berichtete, es wehren 70 Reütter Schwedische vor der Stadt²⁷⁸, vndt würden baldt 4[00] oder 500 nachkommen, die hetten leichtlich durch die Sahle²⁷⁹ reitten können. Da wollte [[300v]] mir, bey solcher beschaffenheit, vndt vielen gästen, Fürstlichen Damen, vndt dem Königlich Dennemärkischen²⁸⁰ Gesandten²⁸¹, nicht ein, (sonderlich wie Fürst Augustus²⁸² es so heftig wiederriete vndt vor einem einfall zu Aderstedt²⁸³, sich besorgte²⁸⁴) Sie herauf zu nehmen, vndt vnsern vollen schwarm zu verderben. Nun hat der commendant²⁸⁵ zu Manßfeldt²⁸⁶ doch vorgeben, Man hette feine leütte oder executores²⁸⁷ alhier²⁸⁸ nicht einlaßen

263 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

264 Volk: Truppen.

265 Leipzig.

266 *Übersetzung*: "des August"

267 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

268 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

269 Pfau, Kaspar (1596-1658).

270 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

271 *Übersetzung*: "Kommissar"

272 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

273 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

274 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

275 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

276 Schweden, Königreich.

277 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

278 Bernburg.

279 Saale, Fluss.

280 Dänemark, Königreich.

281 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

282 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

283 Aderstedt.

284 besorgen: befürchten, fürchten.

285 Weiß, Karl (gest. 1644).

286 Mansfeld.

287 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

wollen, heißner²⁸⁹ vndt Columbo²⁹⁰ aber alß baldt zur fürstlichen Tafel berufen, so doch nicht geschehen. Kan mans also nirgends recht machen. heißner hat auch gesagt, ich hette befohlen, man sollte den Schwedischen²⁹¹ werber alhier werben laßen, vndt er sollte nur fluchs fort machen, welches ie nicht wahr ist. Jch habe das contrarium²⁹² verboten, vndt er sollte sich fluchs fort machen auß der Stadt. *perge*²⁹³ quis innocens esse poterit, sj accusasse sufficiat?²⁹⁴

Caspar Pfaw²⁹⁵ ist zu Mjttage, extra: bey vnß geblieben[.]

Avis²⁹⁶: daß hanß Berndts²⁹⁷, von Ascherleben²⁹⁸ aus, gen [[301r]] Manßfeldt²⁹⁹, von den halberstädtischen Ständen³⁰⁰, abgeschickt worden wehre, die vom Commendanten³⁰¹ geforderte 2 mille³⁰² {Thaler} abzuwenden, hat aber nichts erhalten, alß daß es auf 4 Monat zu geben, in 4 terminen bewilliget worden, vndt im rückwege ist der Abgeordnete³⁰³, biß auß hembde außgezogen, abgesetzt³⁰⁴, vndt geplündert worden, mit 200 {Thaler} schaden.

Zu Torgaw³⁰⁵ hat Königsmarck³⁰⁶ die Stadt alsobaldt einbekommen, weil keine besatzung darinnen gelegen, gestaltt er auch vnversehens in die 6 fehren an der Elbe³⁰⁷ hinweggenommen.

Nachmittags, bin ich hinundter vber<an> die Sahle³⁰⁸ spatzirt, vndt befunden, daß das waßer so klein, alß es in langer zeitt, nicht gewesen, daß man vber den Thamb³⁰⁹ gantz trucken von einem ende zum andern gehen können, welches ich mit meinen leüttlin auch gethan. Vndt die Fischer haben mir einen schönen 20 {pfunddigen} lachß, so Sie eben damals gefangen, gebracht, wiewol die kupferlächße³¹⁰ an itzo mehrentheils gemein seindt.

Extra zu Abends: Melchior Loyß³¹¹ so abscheidt genommen.

288 Bernburg.

289 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

290 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

291 Schweden, Königreich.

292 *Übersetzung*: "Gegenteil"

293 *Übersetzung*: "usw."

294 *Übersetzung*: "wer wird unschuldig sein können, wenn er sich Vorwürfe gemacht hat?"

295 Pfau, Kaspar (1596-1658).

296 *Übersetzung*: "Nachricht"

297 Berndt, Johann.

298 Aschersleben.

299 Mansfeld.

300 Halberstadt, Landstände des Hochstifts.

301 Weiß, Karl (gest. 1644).

302 *Übersetzung*: "tausend"

303 Berndt, Johann.

304 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

305 Torgau.

306 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

307 Elbe (Labe), Fluss.

308 Saale, Fluss.

309 Hier: Damm.

310 Kupferlachs: Küchenname des Lachses ab dem Juli, weil er dann beim Kochen eine kupferne (braunrote) Farbe annimmt.

311 Loyß, Melchior (1576-1650).

11. August 1642

[[301v]]

den 11^{ten}: Augustj³¹²: 1642. ¶

heütze habe ich abermalß meinen geburtsTag erlebt, an deme ich 43 Jahr, meines Mühesehlichen lebens compliret³¹³, vndt in das 44. getretten. Gott, der mich Mein lebetag vor vielem vnglück beschirmt, vndt auß vielen vndt mancherley Nöhten vndt gefahren zu waßer vndt zu lande, zu hause vndt zu felde wunderbarlich, durch seine gnadenreiche handt vndt milde gühte (deren ichs alleine zu dancken, das es nicht gar mit mir auß ist) errettet, vndt erlöset hat, wolle mir fernner beystehen, innerlich durch die vberschwengliche kraft seines *Heiligen* Geistes, eüßerlich aber durch seine himmlische heerscharen, die lieben *heiligen* engel, damitt ich stets in seinen wegen wandeln, vndt nicht straucheln, noch auß seiner gnade fallen möge, Gott zu ehren, seiner Christlichen kirchen zum besten, Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³¹⁴, vndt kindern³¹⁵ zu trost, vndt frommen, Meinem Nechsten zur hülffe, Meinen vnderthanen zum Schutz vndt Nutz, vndt mir selbsten zur wolffahrt, aufnehmen, vndt Sehligeitt[.]

[[302r]]

Bin auch desto lieber, in die behtstunde diesen Morgen, nach der kirchen zu gegangen, Gott fernner anzurufen, vndt *Seine* Allmacht zu loben vndt zu preysen.

Ein klagschreiben, von Graf Wilhelms von Naßaw³¹⁶ Sehligen, Feldtmarschalcks in den vereinigten Niederlanden³¹⁷, Gemahlin³¹⁸, numehr hinterlaßenen wittwen, wegen ihres herren schleünigem absterben, empfangen. Gott genade ihm vndt allen Christgläubigen.

Melchior Loyßen³¹⁹, Meinen Raht, vndt Junger herrschaft³²⁰ hofmeister, habe ich abgefertiget nacher Deßaw³²¹, zu meinen kindern, Seine charge³²² zu continuiren³²³, vndt den Freyherren von Schrahtenbach³²⁴, wieder abzulösen.

312 *Übersetzung*: "des August"

313 compliren: vollenden.

314 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

315 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

316 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von (1592-1642).

317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

318 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach (1596-1646).

319 Loyß, Melchior (1576-1650).

320 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

321 Dessau (Dessau-Roßlau).

322 *Übersetzung*: "Amt"

323 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

324 Schrahtenbach, Balthasar von (gest. nach 1649).

Die lerchenstreicher³²⁵ haben 29 lerchen gebracht.

Vormittags mit *Meiner freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin³²⁶ in den garten spatzirt. Ihre *Liebden* haben mich mit einem blumenkrantz vndt perspicilbrille³²⁷ angebunden.

Avis³²⁸ von Plötzkau³²⁹ daß der Manßfeldische³³⁰ Commendant³³¹ noch von vnß begehrt, 2 *mille*³³² {Scheffel} an hartem korn, 500 {Scheffel} haber alles höchstedtisch³³³ maßes, Jtem³³⁴ : 600 {Thaler} Monatlich an gelde, holtzhawer, Schantzengräber, holtz etcetera[.] Inpossibilia!³³⁵

[[302v]]

Auf den Abendt, bin ich hinauß nach Zeptzig³³⁶ mitt *Meiner* gemahlin³³⁷, allda zu Nacht im garten gegeben.

12. August 1642

☽ den 12^{ten}: Augustj³³⁸ : 1642.

<3 Mandel³³⁹ lerchen, vndt 2.>

Avis³⁴⁰ von Leiptzig³⁴¹, (dahin Oberlender³⁴² re infecta³⁴³ verschickt gewesen) daß Königsmarck³⁴⁴ von Erfurdt³⁴⁵ auß, nacher Nawmburg³⁴⁶ wieder zurück³⁴⁷ gegangen.

Jtem³⁴⁸ : der krieg gehe numehr in Engellandt³⁴⁹ rechtschaffen an, vndt der Printz von Vranien³⁵⁰, thue dem König³⁵¹, wieder das Parlament³⁵², große hülfe. Der König soll Hull³⁵³ occupiret haben.

325 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

326 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

327 Perspicilbrille: Fernglas, Fernrohr.

328 *Übersetzung*: "Nachricht"

329 Plötzkau.

330 Mansfeld.

331 Weiß, Karl (gest. 1644).

332 *Übersetzung*: "tausend"

333 Hettstedt.

334 *Übersetzung*: "ebenso"

335 *Übersetzung*: "Unmögliches!"

336 Zepzig.

337 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

338 *Übersetzung*: "des August"

339 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

340 *Übersetzung*: "Nachricht"

341 Leipzig.

342 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

343 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

344 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

345 Erfurt.

346 Naumburg.

347 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

348 *Übersetzung*: "Ebenso"

349 England, Königreich.

General Jean de Wehrt³⁵⁴ ist zu Zonß³⁵⁵ im Kayserlichen³⁵⁶ vndt Bayerischen³⁵⁷ läger, selbigen armeen, zum *general leutenant* von der Cavallerie vorgestellet worden, hat baldt darauf Grevenbruch³⁵⁸ eingenommen.

Den[!] Engellische *Ambassadeur*³⁵⁹ ist bey dem Churfürsten von Cölln³⁶⁰ gewesen.

Vor Duynkirchen³⁶¹, lieget noch der Admiral Tromp³⁶², hat 10 Englische Schif so 10 oder 12 Tonnen goldes, Spannisch gelt, aufgehabt, beütte gemacht, vndt sollen ohne daß die Flotten auß OstIndien³⁶³, in die 16 millionen reich, in Hollandt³⁶⁴ ankommen sein.

Der Ertzbischof von Bremen³⁶⁵, ist mitt dem Printzen von Dennemarck³⁶⁶ zu hamburgk³⁶⁷ ge [[303r]] wesen, der König in Dänemark³⁶⁸ aber, soll die Moßkowitische³⁶⁹ *Ambassade*³⁷⁰ zu Coppenhagen³⁷¹ *magnifice*³⁷² *tractiren*³⁷³, vndt darnach wieder zur Glückstadt³⁷⁴ gelangen, allda der Graf von Awerßberg³⁷⁵ *Kayserlicher*³⁷⁶ *Gesandter*, auch bey ihm gewesen.

Je crains la mort de Tobias Steffek³⁷⁷, puis que le commun peuple icy³⁷⁸ en parle, & on dit *coustumierement*³⁷⁹ *Vox populj, vox Dej*³⁸⁰, ce quj n'est pas toutesfois, üniversellement vray. Dieu

350 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

351 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

352 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

353 Kingston upon Hull.

354 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

355 Zons.

356 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

357 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

358 Grevenbroich.

359 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

360 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

361 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

362 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

363 Ostindien.

364 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

365 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

366 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

367 Hamburg.

368 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

369 Moskauer Reich.

370 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

371 Kopenhagen (København).

372 *Übersetzung*: "prächtig"

373 *tractiren*: bewirten.

374 Glückstadt.

375 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

376 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

377 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

378 Bernburg.

379 *Übersetzung*: "Ich befürchte den Tod von Tobias Steffek, weil das gemeine Volk hier davon spricht und man gemeinhin sagt"

380 *Übersetzung*: "Die Stimme des Volkes ist die Stimme Gottes"

l'en preserve, comme aussy Thomas Benckendorff³⁸¹, que Dieu vueille contregarder par sa grace, & divertir tous malheurs, & inconvenients, de moy, & des miens. Mais cela me donne ün mauvais augüre, qu'ils ne m'escrivent point de si long temps, ou il faut, que les lettres soyent jnterceptèes, par des gens de peu de valeur.³⁸² *perge Humana sunt incerta! ambigua! vicissitudinj obnoxia.*³⁸³

*Doctor Mechovius*³⁸⁴ der CammerRhat, nach dem er erstlich referenda³⁸⁵ referirt, vndt in der Stadt³⁸⁶ expedienda³⁸⁷ expedirt, ist extra zu Mittage geblieben, zum eßen.

Nachmittags bin ich hinauß nach Pröderitz³⁸⁸ vnd Pfulle³⁸⁹ geritten[,] am ersten orth führen Sie ein. Am andern zehleten [[303v]] wir an der kuhbrücke 53 hauffen haber, an der breite³⁹⁰ am walde aber, 33 hauffen. Gott wolle auch daß geringe, (so Sich also gesamlet hatt) gesegenen, vndt mehren.

13. August 1642

den 13^{den}: Augustj³⁹¹: 1642.

<1 {Schock} Ierchen, vndt 3 Rähünner, BiderSee³⁹², Kersten³⁹³ vnd copiist[.]>

Avis³⁹⁴: daß es zu Leiptzig³⁹⁵ an der Infection zu sterben anfähet, wirdt aber noch zur zeitt, gar heimlich gehalten. Zu 16 personen, seind gleichwol am vergangenem Montag (dem bericht nach) begraben worden. Seidthero, zu 8 zu 6 mehr vndt Minder. Gott bewahre vor ferrneren landplagen, sintemahl die kriegspreßuren vndt der vnerhörte Mißwachs, (als Menschen nicht gedencken) vns ohne daß an itzo sehr heftig, vndt erbärmlich drügken, vndt verfolgen. Gott wolle vnß wieder gnedig sein, vns vnserere sünde verzeyhen, vndt sich vber vnß erbarmen.

Zu Cölln³⁹⁶ am Rhein³⁹⁷, (welche große Stadt aber, weitt von hinnen endtlegen) soll die seüche an itzo, hefftig grassiren. Vielleicht an mehr ortten, die wir nicht wißen.

381 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

382 *Übersetzung*: "was jedoch nicht allgemeim wahr ist. Gott bewahre ihn davor wie auch Thomas Benckendorf, den Gott durch seine Gnade behüten und alle Unglücke und Unannehmlichkeiten von mir und von den meinen abwenden wolle. Aber das gibt mir ein schlechtes Vorzeichen, dass sie so lange nicht schreiben, oder die Briefe müssen von Leuten von geringem Wert abgefangen worden sein."

383 *Übersetzung*: "usw. Die menschlichen Dinge sind unsicher, zweifelhaft, dem Wechsel unterworfen!"

384 Mechovius, Joachim (1600-1672).

385 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

386 Bernburg, Talstadt.

387 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

388 Prederitz.

389 Pful.

390

391 *Übersetzung*: "des August"

392 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

393 Leonhardt, Christian.

394 *Übersetzung*: "Nachricht"

395 Leipzig.

396 Köln.

397 Rhein, Fluss.

halcke³⁹⁸ hat noch geliefert: 8 lerchen, 5 Rāphüner.

[[304r]]

J'ay fait üne pourmenade a pièd assèz loing, estimant plüs sain de s'èschauffer comme cela assèz moderèment, & de se rendre robüste par ün tel exercise non violent, que de macerer & attendrir son corps, par medecines, lesquelles sont coustümierement ou trop violentes, (estant meslèes presque tousjours de quelques espede de venin) ou trop molles.³⁹⁹

Hò havuto notizia, da Hans Albrecht von Halcke⁴⁰⁰, che lo scrivano del baillagio⁴⁰¹ quì, glj sia incontrato inopinatamente, colla rete di caccia, per pigliar le lodole, havendo seco il Molweide⁴⁰². Il Muschwitz⁴⁰³ s'è milantato haver preso l'anno passato 80 {Schock} dj lodole, mà però non confessando, *questa* presa, nel mîo dominio⁴⁰⁴, anzj ne' confiny, il che non credo.⁴⁰⁵

Der Freyherr⁴⁰⁶, ist von Deßaw⁴⁰⁷, wiederkommen, diesen Nachmittag, mit schreiben von der Fürstin⁴⁰⁸, wie auch von Meinen kindern⁴⁰⁹.

Estant sj fort en peine pour Tobias Steffek⁴¹⁰ & Thomas Benckendorf⁴¹¹ je forge de nouveaulx desseings, afin d'en apprendre (s'il se peut) des nouvelles. Dieu vueille benir mes resolutions.⁴¹²

14. August 1642

[[304v]]

⊙ den 14^{den}: Augustj⁴¹³: 1642.

398 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

399 *Übersetzung*: "Ich habe einen ziemlich langen Spaziergang zu Fuß gemacht, da ich es für gesünder halte, sich so recht mit Maß aufzuwärmen und sich durch eine solche nicht heftige Übung widerstandsfähig zu machen, als seinem Körper durch Arzneien wehzutun und [ihn] weich zu machen, welche üblicherweise entweder zu stark (weil sie fast immer mit irgendeiner Sorte von Gift vermischt sind) oder zu mild sind."

400 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

401 Güder, Philipp (1605-1669).

402 Molweide (3), N. N..

403 Muschwitz (1), N. N. (geb. ca. 1577).

404 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

405 *Übersetzung*: "Ich habe von Hans Albrecht von Halck die Nachricht bekommen, dass der Amtsschreiber ihm unerwartet mit dem Jagdnetz zum Lerchenfangen begegnet sei, als er den Molweide bei sich hatte. Der Muschwitz hat geprahlt, im vergangenen Jahr 80 Schock Lerchen gefangen zu haben, allerdings mit dem Geständnis, diesen Fang nicht in meinem Gebiet, sondern an den Grenzen gemacht zu haben, was ich nicht glaube."

406 Schrattenbach, Balthasar von (gest. nach 1649).

407 Dessau (Dessau-Roßlau).

408 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

409 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

410 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

411 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

412 *Übersetzung*: "Da ich so sehr in Sorge um Tobias Steffek und Thomas Benckendorf bin, schmiede ich neue Pläne, um darüber (wenn es möglich ist) Neuigkeiten zu erfahren. Gott wolle meine Entschlüsse segnen."

413 *Übersetzung*: "des August"

<67 lerchen.>

Avis⁴¹⁴ von Ballenstedt⁴¹⁵ daß Königsmarck⁴¹⁶ zu Nordhausen⁴¹⁷ gewesen. Columbo⁴¹⁸ aber war schon hinweg, vndt hetten sich alle Kayserlichen⁴¹⁹ völcker⁴²⁰, zu halberstadt⁴²¹ zusammen gezogen, dahin denn auch der Königsmarck gehen dörfte.

J'ay prins aujourd'huy ün nouvel habit d'üne nouvelle couleur assavoir Celadon. Dieu vueille me despouiller dü Vieil Adam⁴²² & me revestir d'üne nouvelle vie.⁴²³

Wir haben vormittags, conjunctim⁴²⁴ predigt gehört, so ein Junger Marggrafe⁴²⁵ rühmlich verrichtett.

Nachmittags, bin ich mit dem Freyherren⁴²⁶, zur kirchen gefahren, vndt ist die historia⁴²⁷, von der zerstörung der Stadt Jerusalem^{428 427}, verlesen worden.

15. August 1642

ᵐ den 15^{den}: Augustj⁴³⁰: 1642.

Avis⁴³¹: daß Königsmarck⁴³², auf Halberstadt⁴³³ gewjß zugehe, weil sich die Kayserlichen⁴³⁴ völcker⁴³⁵ allda zusammen gezogen.

hingegen von Sanderbleben⁴³⁶, alles noch in jncerto⁴³⁷.

414 *Übersetzung*: "Nachricht"

415 Ballenstedt.

416 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

417 Nordhausen.

418 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

419 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

420 Volk: Truppen.

421 Halberstadt.

422 Adam (Bibel).

423 *Übersetzung*: "Ich habe heute ein neues Gewand von einer neuen Farbe, nämlich Celadon [d.#h. in graugrüner Farbe], bekommen. Gott wolle mir den alten Adam abstreifen [d.#h. mich ein anderer Mensch werden lassen] und mich wieder mit einem neuen Leben einkleiden."

424 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

425 Marggraf, Daniel (1614-1680).

426 Schrattenbach, Balthasar von (gest. nach 1649).

427 *Übersetzung*: "Geschichte"

428 Jerusalem.

427 4 Rg 25,8-21

430 *Übersetzung*: "des August"

431 *Übersetzung*: "Nachricht"

432 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

433 Halberstadt.

434 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

435 Volk: Truppen.

436 Sandersleben.

437 *Übersetzung*: "im Ungewissen"

Jch bin hinauß spatziren gegangen, die Mühlen: Tamb: vndt waßergebewde zu besichtigen.

Gott lob vndt danck, heütte habe ich briefe [[305r]] vom Tobias Steffek⁴³⁸ auß England⁴³⁹ vom 28. Junij de dato⁴⁴⁰ yörck⁴⁴¹, in zimlichen guten Terminis⁴⁴², vndt vom Thomas Benckendorf⁴⁴³ de dato⁴⁴⁴ Basel⁴⁴⁵ vom 18^{den}: Julij⁴⁴⁶ empfangen. Gott gebe, daß Sie baldt wieder glücklich zu mir wieder gelangen mögen.

J'ay apperceu des larcins en ün lieu inopinè, dedans mon escuyrie. Dieu vueille que le mal se dèscouvre, & le bien soit promeu.⁴⁴⁷

Jtzt kömbt avis⁴⁴⁸ von Ballenstedt⁴⁴⁹, daß der Mansfelder⁴⁵⁰ Commandant⁴⁵¹ begehrt hünere, Eyer, endten, etcetera holtzawer, Schantzengräber, bey Strafe der militarischen execution, gleich als ob er, herr im lande⁴⁵² wehre.

Die haberproben habe ich nehmen laßen, durch den Allten Georg Petzen⁴⁵³, vndt Andreas Münch⁴⁵⁴, im beysein Philip Güders⁴⁵⁵, Amptschreibers. 1 {Schock} von der OberSahl⁴⁵⁶ breite⁴⁵⁷, gibt 7 {Scheffel} 2 {Viertel} 1 {Metzen} 1 {Schock} von Pröderitz⁴⁵⁸ 7 {Scheffel} - {Viertel} 3 metzen⁴⁵⁹ 1 {Schock} von Pfuhe⁴⁶⁰: 6 {Scheffel} - {Viertel} 3 {Metzen}

Alhier zu Bernburg⁴⁶¹, ist nur geerntet: 20 Sechtzig⁴⁶²: 46 schock⁴⁶³ 58½ garben Rocken. <auß 6 {Wispel}> 4 Sechtzig: 41 {Schock} 18 {Garben} gersten: <auß 23 {Wispel}> 1 Sechtzig - 50 {Schock} 6 {Garben} haber <auß 10 {Wispel} 13 {Schock}> 1 Sechtzig - 5 {Schock} 41 {Garben} weitzen auß 1½ {Wispel} <Erbsen - - 13 Schok . . 20 {Garben} auß 12 {Scheffel}>

438 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

439 England, Königreich.

440 Übersetzung: "des Juni vom Tag der Ausstellung"

441 York.

442 Übersetzung: "Worten"

443 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

444 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

445 Basel.

446 Übersetzung: "des Juli"

447 Übersetzung: "Ich habe kleine Diebereien an einem unvermuteten Ort in meinem Stall entdeckt. Gott wolle, dass sich das Schlechte aufdeckt und das Gute gefördert werde."

448 Übersetzung: "Nachricht"

449 Ballenstedt.

450 Mansfeld.

451 Weiß, Karl (gest. 1644).

452 Anhalt, Fürstentum.

453 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

454 Münch, Andreas.

455 Güder, Philipp (1605-1669).

456 Saale, Fluss.

457 Breite: Feld.

458 Prederitz.

459 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).

460 Pful.

461 Bernburg.

462 Sechtziger: Stückmaß.

463 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

16. August 1642

[[305v]]

σ den 16. Augustj⁴⁶⁴ : 1642.

<67 lerchen>

In Oeconomicis⁴⁶⁵, habe ich viel verwirungen gehabt vndt so gut, ich gekondt, remediiren⁴⁶⁶ müßen.

Mjt Madame⁴⁶⁷, jn garten spatzirt, in zimlichem warmen wetter.

Auf den abendt hat es angefangen zu regenen, zu donnern vndt zu wetterleuchten. Gott wolle vnß mit gnaden beywohnen.

heütte habe ich wieder proben laßen aufnehmen[:] 1 schock⁴⁶⁸ erbsen hat gegeben 2 {Scheffel} 3 {Viertel} 1 meze⁴⁶⁹ 1 schock weitzen, nur 2 {Scheffel} - {Viertel} 3 {Metzen} ist brandiger⁴⁷⁰ weitzen gewesen, vndt gantz vntüchtig zum Sahmen. Patientia!⁴⁷¹

Avis⁴⁷² von Ballenstedt⁴⁷³: daß General Major Königsmarck⁴⁷⁴ mit 2 mille⁴⁷⁵ pferden[,] mille⁴⁷⁶ Tragonern, vndt 800 Mann zu Fuß, sich der Stadt Northausen⁴⁷⁷ bemächtigt, vndt Obrist leutnant Columbo⁴⁷⁸, ins Stift halberstadt⁴⁷⁹ gewichen, Querfurt⁴⁸⁰ soll auch verlohren sein, vndt heldrung⁴⁸¹ attaquirt von den Schwedischen⁴⁸² [.] heütte hat der Manßfelder⁴⁸³ Commendant⁴⁸⁴ dieser Stadt Bernburg⁴⁸⁵, mitt militarischer execution gedrowet, vndt vmb Warmstorf⁴⁸⁶ vndt Güsten⁴⁸⁷

464 *Übersetzung*: "des August"

465 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

466 remedi(i)ren: abhelfen.

467 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

468 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

469 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).

470 brandig: vom Brand (Krankheit bei Bäumen und Getreide) befallen.

471 *Übersetzung*: "Geduld!"

472 *Übersetzung*: "Nachricht"

473 Ballenstedt.

474 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

475 *Übersetzung*: "tausend"

476 *Übersetzung*: "tausend"

477 Nordhausen.

478 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

479 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

480 Querfurt.

481 Heldrungen.

482 Schweden, Königreich.

483 Mansfeld.

484 Weiß, Karl (gest. 1644).

485 Bernburg.

486 Warmstorf.

487 Güsten.

herumb [[306r]] albereit vief hinweg genommen. Der außzug auß Wolfenbüttel⁴⁸⁸ soll abermalß aufgeschoben sein.

17. August 1642

ø den 17. Augustj⁴⁸⁹ : 1642.

Es hat die gantze Nacht hindurch geregenet, welches vnß eine zeitlang hero, etwaß seltzames gewesen, wie auch den gantzen tag.

Abschied diesen abend dem guten frommen Freyherren von Schrahtembach⁴⁹⁰ gegeben. Dieu le vueille conduyre heureusement avec ses compagnons de voyage.⁴⁹¹

18. August 1642

ᵃ den 18^{den}: Augustj⁴⁹² : 1642.

Diesen Morgen ist der gute fromme herr von Schratembach⁴⁹³ in zimlichen feynen wetter, fortgerayset, nacher Schöningen⁴⁹⁴ zu, Gott wolle ihn durch seine *heiligen* engel begleiten, bevorab bey itziger großen vnsicherheitt.

Jch laß ihn biß dahin führen auf einer Calesche, vndt habe ihm, (weil er nur selb ander) zwey Einspenniger⁴⁹⁵ vndt einen lackayen⁴⁹⁶ zugeordnet.

Il a des memoriaulx, & des lettres a mes amis avecques soy. Dieu vueille, que j'en aye bonne response.⁴⁹⁷ <Nero der Tigerhundt ist auch zum present, mitt.>

Jch bin in die Behtstunde gefahren, so *Magister* Sax⁴⁹⁸ in der kirche gehalten.

[[306v]]

Je suis sorty avec Madame⁴⁹⁹ au Pfaffenpusch⁵⁰⁰, & par là, au jardin dü Jüge⁵⁰¹, en ün temps assèz doux & serein.⁵⁰²

488 Wolfenbüttel.

489 *Übersetzung*: "des August"

490 Schrattenbach, Balthasar von (gest. nach 1649).

491 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn mit seinen Reisegefährten glücklich geleiten."

492 *Übersetzung*: "des August"

493 Schrattenbach, Balthasar von (gest. nach 1649).

494 Schöningen.

495 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

496 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

497 *Übersetzung*: "Er hat Denkschriften und Briefe an meine Freunde bei sich. Gott wolle, dass ich darauf gute Antwort bekomme."

498 Sachse, David (1593-1645).

499 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

500 Pfaffenbusch.

Avis⁵⁰³ von Ballenstedt⁵⁰⁴, durch Doctor Mechovium⁵⁰⁵, daß Columbo⁵⁰⁶ in Nordthausen⁵⁰⁷ gefangen, vnd sich wieder beyn Schwedischen⁵⁰⁸ vnderhalten⁵⁰⁹ laßen. Ôh humor incostante e pieno dj varietà!⁵¹⁰ Vorgestern wehren etzliche 70 pferde zu Neinstedt⁵¹¹ ankommen[.] Königsmarck⁵¹² soll vber daß Eißfeldt⁵¹³ nach der Weeser⁵¹⁴ zu, gegangen sein, mehr völcker⁵¹⁵ an sich zu ziehen. etcetera

Avis⁵¹⁶ von Zerbst⁵¹⁷, daß Königsmarck aldort einen großen schregken vervhrsacht, darnach aber vber die Elbe⁵¹⁸ nacher Berlin⁵¹⁹ zu, gegangen wehre.

Avis⁵²⁰ von halberstadt⁵²¹, daß der Præsident Börstel⁵²² allda ankommen, vndt ̄ herein inß Fürstenthumb⁵²³, kommen werde. Dieu vueille qu'il reconnoisse le tort, & les injüres, qu'il m'a fait, & m'outrage sans cesse.⁵²⁴

Des præäsidenten haußfraw⁵²⁵, alß Sie auß ihrem vatterlandt von Deventer⁵²⁶, wieder zu rüch nach Bückeburg⁵²⁷ kommen, ist Sie drey [[307r]] meilen darvon (wie sie⁵²⁸ in salvo⁵²⁹ vermeinet zu sein) von einer partie⁵³⁰ Reütter angesprengt⁵³¹, ihr erstlich eine discretion⁵³² abgefordert worden, da sie

501 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

502 *Übersetzung*: "Ich bin bei einem ziemlich milden und heiteren Wetter mit Madame zum Pfaffenbusch ausgefahren und darüber zum Garten des Richters."

503 *Übersetzung*: "Nachricht"

504 Ballenstedt.

505 Mechovius, Joachim (1600-1672).

506 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

507 Nordhausen.

508 Schweden, Königreich.

509 unterhalten: anwerben.

510 *Übersetzung*: "Oh unbeständiges und voller Veränderung [seiendes] Menschliches!"

511 Neinstedt.

512 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

513 Eichsfeld.

514 Weser, Fluss.

515 Volk: Truppen.

516 *Übersetzung*: "Nachricht"

517 Zerbst.

518 Elbe (Labe), Fluss.

519 Berlin.

520 *Übersetzung*: "Nachricht"

521 Halberstadt.

522 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

523 Anhalt, Fürstentum.

524 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er das Unrecht und die Beleidigungen erkenne, die er mir angetan hat und [mit denen er] mich unaufhörlich beleidigt."

525 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. 1680).

526 Deventer.

527 Bückeburg.

528 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. 1680).

529 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

530 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

531 ansprengen: angreifen.

ihnen 20 {Thaler} gegeben, darnach aber, seyndt sie wiederkommen, vnd haben ihr alle ihr geldt abgenommen, (die kleider[,] ringe, kleinodien, goldt vndt silbergeschmeide aber gelaßen) Jst also die gute Fromme Fraw, in großen schregken, Schimpf, vndt schaden, gerahten. *Je crains qu'elle a eu avec soy, ün present honorable, de Messieurs les Estats de Geldre*⁵³³, *pour ma femme*⁵³⁴ & *enfant*⁵³⁵, *ce quj seroit aussy ün dommage, & perte pour nous.*⁵³⁶

Gestern soll eine partie von 30 pferden, vmb Staßfurt⁵³⁷ herümb gewesen sejn. Gott helfe in gnaden, daß sie vnseren Freyherren⁵³⁸ vndt meine leütte vndt pferde, nicht incommodjren.

Vorgestern ist ein Niemburgisch⁵³⁹ kind 8 Jahr Altt, nach Staßfurt gelauffen, hat daselbst mit einem 6Jährigen kinde gespielt, vndt solches mit sich hinauß an die Bude⁵⁴⁰, krebsen geführet, vndt [[307v]] *alda*⁵⁴¹ im waßer niedergestoßen vndt ertränckt[,] darnach aber seine kleider angezogen. Alß nun der vatter des Todten Kindes, ein bürger von Staßfurt⁵⁴², sein knäblein vermißet, vndt es lange so wol inn: alß außerhalb der Stadt vergebens gesucht, hat er endlich vnferne von Nienburgk⁵⁴³ das ander kind jm felde, in seines Söhnleins kleidern, (so er alsobaldt erkandt) angetroffen, vndt iehnes kindt darumb befragt, welches anfangs geantwortt[,] es hetten die Soldaten sein kindt vmbgebracht, da hette er seines Spielgesellens kleider, an sich genommen. Alß aber der Staßfurter solches nicht so baldt gleüben können, vndt weiter mit dem kinde gegangen, auch daßelbe auf die arme genommen, vndt fortgetragen, hat es ihme alles gutwillig bekandt. Darauf hat er es mit sich nach Staßfurtt gebracht, allda es eingezogen⁵⁴⁴ worden. Jst ein böses omen⁵⁴⁵, vndt seltzamer casus⁵⁴⁶ [.] Will gern sehen, waß die vrtheilßSprecher, drauf erkennen werden.

[[308r]]

J'ay aussy ouy, d'un nouveau cas d'adültere, mais on en pourra avoir difficillement exacte jnformation, & üne demonstration malaysèe, si Dieu ne le descouvre extraordinairement[.]⁵⁴⁷

19. August 1642

532 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

533 Gelderland, Provinzialstände.

534 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

535 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

536 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass sie ein Ehrengeschenk von den Herren Ständen von Gelderland für meine Frau und mein Kind bei sich gehabt hat, was auch ein Schaden und Verlust für uns wäre."

537 Staßfurt.

538 Schrattenbach, Balthasar von (gest. nach 1649).

539 Nienburg (Saale).

540 Bode, Fluss.

541 Bode, Fluss.

542 Staßfurt.

543 Nienburg (Saale).

544 einziehen: verhaften.

545 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

546 *Übersetzung*: "Fall"

547 *Übersetzung*: "Ich habe auch von einem neuen Fall von Ehebruch gehört, aber man wird darüber schwerlich genaue Information und einen mühsamen Beweis bekommen können, wenn Gott es nicht außergewöhnlich aufdeckt."

☉ den 19^{den}: Augustj⁵⁴⁸: 1642.

<90 lerchen, 2 Rāphüner.>

heütte haben wir (Gott lob) die ersten reiffen weintrauben bekommen. Der liebe Gott, wolle fernner den weinwachß gesegeben, vndt vnß auch alles wol genießen laßen, durch seine Mildreiche gühte: Amen.

Jch habe schreiben von *Meiner* Schwester, der hertzogin zu Meckelnburgk⁵⁴⁹ empfangen, daß ihr hofmeister Lanck⁵⁵⁰, wol vberkommen.

Meine vettern, *Fürst* Ernst Gottlieb⁵⁵¹, vndt Lebrecht⁵⁵², seindt von Plötzkaw⁵⁵³, hehrkommen, mich zu besuchen, vndt haben allerley nachrichtt mir referiret, von ihrer Italiänischen⁵⁵⁴ rayse.

Der hofmeister Börstel⁵⁵⁵, vndt Rittmeister hackeborn⁵⁵⁶, wahren auch alhier⁵⁵⁷, vnd wurde erzehlet, wie die Præsidentin⁵⁵⁸ wehre geplündert worden, dabey auch Mein bruder, *Fürst Friedrich*⁵⁵⁹ 300 {Thaler} verlohren hette.

20. August 1642

[[308v]]

☽ den 20^{sten}: Augustj⁵⁶⁰: 1642.

heütte früh seindt beyde vettern⁵⁶¹ fort, mit ihren leüttlin, auf Zerbst⁵⁶², seindt alhier⁵⁶³ durch die Sahle⁵⁶⁴ geritten, vndt gehen auf Barby⁵⁶⁵. Wollen aufn pferdemarckt zu Zerbst sich noch mehr beritten machen. Morgen gehet selbiger an, auf Bartolomej⁵⁶⁶ aber, ist dann der berühmte viehmarck daselbst.

Den Thamb⁵⁶⁷ vndt waßergebewde vormittags, besehen.

548 *Übersetzung*: "des August"

549 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

550 Lancken, Olof von der (gest. 1668).

551 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

552 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

553 Plötzkau.

554 Italien.

555 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

556 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

557 Bernburg.

558 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. 1680).

559 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

560 *Übersetzung*: "des August"

561 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

562 Zerbst.

563 Bernburg.

564 Saale, Fluss.

565 Barby.

566 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

567 Hier: Damm.

Nachmittags, bin ich hinauß nacher Zeptzig⁵⁶⁸ spatziren gerjten.

Rindorf⁵⁶⁹ ist diesen abendt, von Ballenstedt⁵⁷⁰ wiederkommen. *Caspar Pfau*⁵⁷¹ vnd *Doctor Mechovius*⁵⁷² ingleichem. haben die peræquation⁵⁷³ in contributionssachen zwar vorgenommen, den grentzzug aber negligiret<obmittirt> oder viel mehr vmb *Königsmarck*⁵⁷⁴ <vnd der erndte> willens, vnderlaßen.

Rindorf aber, hat 18 hasen gefangen, vndt 17 davon, anhero zur hofküche geliefert, diese Tage vber, außm Ballenstedtischen.

Die zeittungen⁵⁷⁵ von den partien⁵⁷⁶ lauffen noch sehr wieder einander.

21. August 1642

[[309r]]

⊙ den 21. Augustj⁵⁷⁷: 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

In die kirche vormittags Text: vom Phariseer vnd zöllner⁵⁷⁸. [Vn]dt ist das danckfest vor die liebe Erndte, vñ ne[be]nst der communion vber 8 Tage *gebe gott* abgekündiget⁵⁷⁹, [a]uch vor 4 Sechswöchnerinnen⁵⁸⁰ zugleich, deren [3] Söhne, 1 aber, eine Tochter zur welt gebracht [d]ancksagung geschehen. Wil sich also Bernburgk⁵⁸¹ wieder mehren. So mangelt auch an hochzeiten [n]icht, wann es nur auch nicht alleine faule [M]üßiggenger, sondern viel mehr arbeitler geben <wollte.>

Es ist *Doctor Mechovius*⁵⁸² extra zu Mittage, bey mir ge[b]lieben, vndt hat mir referirt, wie die peræqua[t]ion⁵⁸³ zu Ballenstedt⁵⁸⁴, abgelauffen.

568 Zepzig.

569 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

570 Ballenstedt.

571 Pfau, Kaspar (1596-1658).

572 Mechovius, Joachim (1600-1672).

573 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

574 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

575 Zeitung: Nachricht.

576 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

577 *Übersetzung*: "des August"

578 Lc 18,9-14

579 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

580 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

581 Bernburg.

582 Mechovius, Joachim (1600-1672).

583 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).

584 Ballenstedt.

Eine 8fache *contribution* außschreiben müßen, zur bezahlung der verschoßenen⁵⁸⁵ Mortaignischen⁵⁸⁶ verpflegungskosten.

Nachmittags wieder zur kirchen.

Georg Petz⁵⁸⁷ ist von Braunschweig⁵⁸⁸ wiederkommen, dahin er, Gott lob, in salvo⁵⁸⁹, den Freyherren⁵⁹⁰ convoyirt⁵⁹¹, vndt meine pferde vndt wagen reduciret⁵⁹², auch briefe vom Freyherren, von Tobias⁵⁹³ vndt *hans balthasar oberlender*⁵⁹⁴ mitgebracht. Dieu vueille ottroyer ulterieure bonne fortune.⁵⁹⁵

Paulus Ludwig⁵⁹⁶ ist bey mir gewesen, & je luy ay confiè des choses, quj me touchent de bien près⁵⁹⁷.

22. August 1642

[[309v]]

› den 22. Augustj⁵⁹⁸: 1642.

In œconomy⁵⁹⁹ sachen, wie auch in militaribus⁶⁰⁰, vndt Politicis⁶⁰¹, travaglirt⁶⁰², vndt in Publicis difficilia⁶⁰³ bekommen.

Schreiben vom *Thomas Benckendorf*⁶⁰⁴ an *Jakob Ludwig Schwartzberger*⁶⁰⁵ vom 19. oder 29. Iulij⁶⁰⁶.

Die avisen⁶⁰⁷ geben:

585 verschießen: vorschießen, vorstrecken.

586 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

587 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

588 Braunschweig.

589 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

590 Schrattenbach, Balthasar von (gest. nach 1649).

591 convoyiren: begleiten, geleiten.

592 reduciren: zurückführen.

593 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

594 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

595 *Übersetzung*: "Gott wolle zukünftig gutes Glück gewähren."

596 Ludwig, Paul (1603-1684).

597 *Übersetzung*: "und ich habe ihm Sachen anvertraut, die mich recht nahe betreffen"

598 *Übersetzung*: "des August"

599 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

600 *Übersetzung*: "in militärischen"

601 *Übersetzung*: "politischen Angelegenheiten"

602 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

603 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen Schwierigkeiten"

604 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

605 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

606 *Übersetzung*: "des Juli"

607 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß Jean de Werth⁶⁰⁸, in die 2 *mille*⁶⁰⁹ pferde vndt drüber den Weymarischen⁶¹⁰ am Rhein⁶¹¹, rujniret, vndt der Don Francisco de Melos⁶¹², nacher Calais⁶¹³ zu, gehe, auch schon etzliche Frantzösische⁶¹⁴ Schantzen, einnehmen laßen.

Perpignan⁶¹⁵ hallte sich noch.

Printz Cardinal von Savoya⁶¹⁶ heyrathe die Princ[eßin] von Savoya⁶¹⁷, mitt 250 *mille*⁶¹⁸ {Livres tournois} mitgift, vndt 25 *mille*⁶¹⁹ {Livres tournois} Jährliches einkommens. Printz Tomaso⁶²⁰, wehre auch f[rantzös]sch worden. Der ViceRè von Neapolj⁶²¹ hette zu R[om]⁶²² durch brenner, fewer einlegen laßen, es weh[re] aber verkundtschaftett, vndt ihrer etzliche eingezogen⁶²³ w[orden.]

In Engellandt⁶²⁴ alterirten⁶²⁵ sich die gemühter, ie meh[r] vndt mehr. Conte de Warwyck⁶²⁶, wehre deß Parlame[nts]⁶²⁷ Admiral zur See, vnd Graf von Essex⁶²⁸, general zu lande, kriegte mächtigen zulauff.

Der Ertzhertzogk Leopold Wilhelm⁶²⁹, läge vor GroßGlog[aw]⁶³⁰ [.]

Den conspiranten in *Frankreich* wirdt ihr Proceß gemacht[.]

Der DeputationsTag zu *FrankFort*⁶³¹, soll vor sich gehen.

23. August 1642

[[310r]]

608 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

609 *Übersetzung*: "tausend"

610 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

611 Rhein, Fluss.

612 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

613 Calais.

614 Frankreich, Königreich.

615 Perpignan.

616 Savoia, Maurizio di (1593-1657).

617 Savoia, Ludovica Cristina, di (1629-1692).

618 *Übersetzung*: "tausend"

619 *Übersetzung*: "tausend"

620 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

621 Núñez de Guzmán y Guzmán, Ramiro (zwischen 1600 und 1612-1668).

622 Rom (Roma).

623 einziehen: verhaften.

624 England, Königreich.

625 alteriren: verwandeln, verändern.

626 Rich, Robert (1587-1658).

627 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

628 Devereux, Robert (1591-1646).

629 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

630 Glogau (Glogów).

631 Frankfurt (Main).

☉ den 23. Augustj⁶³²: 1642.

Spatziren gegangen, in garten, vndt vmb daß hauß herumb.

Präsident⁶³³ hat mir geschrieben, daß Mein bruder Fürst Friedrich⁶³⁴ ihm befohlen, mir allerley von dero heyrathstractaten⁶³⁵, vndt vollnrogenem beylager⁶³⁶, zu referiren. Dieweil er dann solche Commission⁶³⁷ hette, vnd gestern zu Plötzkaw⁶³⁸ ankommen wehre, Alß wollte er gern, Morgen vormittages, gegen 9 vhr, mir aufwarten da ichs leyden köndte. Jch habe ihn laßen durchn hofmeister Einsidel⁶³⁹ beantworten, weil er Commissiones⁶⁴⁰ von Meinem Bruder hette, wollte ich sejner gern erwarten, vndt vernehmen, waß er anzubrjngen.

Avis⁶⁴¹: daß General Major Königsmarck⁶⁴², nach dem derselbe, etzliche heßische⁶⁴³ vndt Schwedische⁶⁴⁴ völcker⁶⁴⁵, von der Weser⁶⁴⁶, an sich gezogen, seinen marsch zurück⁶⁴⁷ nimbt, diese vergangene Nacht zu Sangerhausen⁶⁴⁸ gelegen, vnd heütte auf Ascherbleben⁶⁴⁹ kommen möchte, vnd dann ferrner auf halberstadt⁶⁵⁰ gehen. Die Ritterschaft⁶⁵¹ selbigen Stifts⁶⁵², haben schon verheißen, auf den 28. huius⁶⁵³ ihme 6000 {Thaler} zu erlegen. Wir werden schwehrlich, vnangefochten [[310v]] bleiben.

Zu Abends, bin ich in Pfaffenpusch⁶⁵⁴ spatzirt, den vogelherd⁶⁵⁵ zu besehen, vndt halcken⁶⁵⁶ mitgenommen, welcher ein pferdt, vom Zerbster⁶⁵⁷ Marckt, mitgebracht.

Den CammerRaht, Doctor Mechovium⁶⁵⁸, in wichtigen sachen, consulirt⁶⁵⁹.

632 *Übersetzung*: "des August"

633 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

634 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

635 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

636 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

637 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

638 Plötzkau.

639 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

640 *Übersetzung*: "Aufträge"

641 *Übersetzung*: "Nachricht"

642 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

643 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

644 Schweden, Königreich.

645 Volk: Truppen.

646 Weser, Fluss.

647 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

648 Sangerhausen.

649 Aschersleben.

650 Halberstadt.

651 Halberstadt, Landstände des Hochstifts.

652 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

653 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

654 Pfaffenbusch.

655 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

656 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

657 Zerbst.

658 Mechovius, Joachim (1600-1672).

659 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

Jch bin advertirt⁶⁶⁰ worden, daß die Fuchße alhier⁶⁶¹, vndt zu Ballenstedt⁶⁶² in püschern vndt höltzern sehr wegsterben, vndt wütend werden. Die vrsach deßen, soll sein, das sie so viel Mäuse auf den wüsten egkern, vndt feldern gefreßen.

24. August 1642

☞ den 24^{sten}: Augustj⁶⁶³: 1642.

<36 lerchen.>

Der Præsident⁶⁶⁴ ist heütte vormittags, zu mir in garten kommen, hat mir referiret, wie daß beylager⁶⁶⁵ zu Bückeburg⁶⁶⁶ Meines bruders Fürst Friedrich⁶⁶⁷ mit dem Frewlein von Naßaw⁶⁶⁸, abgelauffen, vndt alles gar wol, herrlich, vndt nützlich.

Jch habe mich darüber erfrewet, nochmalß gratuliret, vndt zum vndterschreiben meines consenß, bedenckzeit genommen. Nachmittages aber, durch Einsjdel⁶⁶⁹, vndt den kammerRaht⁶⁷⁰, ihn laßen erinnern, daß die formalia⁶⁷¹ mir [[311r]] zu wieder: 1. Weil Fürst August⁶⁷² [,] Fürst Ludwig⁶⁷³ vndt Fürst Iohann Casimir⁶⁷⁴ voran stünden da ich doch der nechste agnatus⁶⁷⁵ wehre. 2. In den materialien, wehre die appellation vndt andere Regalia⁶⁷⁶, Meinem bruder Fürst Friedrich⁶⁷⁷ vorbehalten, da ich doch solche jura (ratione administrationis Directorij)⁶⁷⁸ Fürst Friedrich nicht gestünde). 3. Fürst Friedrich sollte erstlich Meiner gemahl⁶⁷⁹ consenß vnderschreiben, deßen er biß dato⁶⁸⁰ bedencken getragen. 4. Mir meine Direction nicht mehr disputiren, vndt waß er mortificirt⁶⁸¹, cassiret⁶⁸², vndt annulliret, revociren⁶⁸³. <5.> Wie in spetie⁶⁸⁴ newlicher zeit, mir zum höchsten

660 advertiren: benachrichtigen, aufmerksam machen.

661 Bernburg.

662 Ballenstedt.

663 *Übersetzung*: "des August"

664 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

665 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

666 Bückeburg.

667 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

668 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

669 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

670 Mechovius, Joachim (1600-1672).

671 *Übersetzung*: "förmlichen Worte"

672 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

673 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

674 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

675 *Übersetzung*: "Blutsverwandte"

676 *Übersetzung*: "Regalien"

677 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

678 *Übersetzung*: "Rechte (wegen der Verrichtung der Leitung)"

679 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

680 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

681 mortificiren: tilgen.

682 cassiren: aufheben.

683 revociren: widerrufen.

684 *Übersetzung*: "insbesondere"

despect⁶⁸⁵, der Junge von 13 Jahren, zu hartzgeroda⁶⁸⁶ [!] (ohne mein wissen) justificirt⁶⁸⁷ worden. 6. vndt das Schwein geschoßen, nach hartzgeroda geführet worden, mir zum præjuditz.

Er⁶⁸⁸ hats alles contradicirt⁶⁸⁹, theiß mitt furia⁶⁹⁰, vndt aufrückungen⁶⁹¹ gegen Meine Rächte, theiß aber mit subtilen distinctionen⁶⁹², außer daß letzte, so er getadelt.

Mit mir aber hat er gar höflich geredet sonderlich in publicis⁶⁹³, vndt von andern sachen.

Jtzt kömbt avis⁶⁹⁴ von Ballenstedt⁶⁹⁵ da rewet es Hans Ernst Börstel⁶⁹⁶ waß [[311v]] in seinem abwesen, geschehen. Will den Jrrthumb (den er⁶⁹⁷ agnoscirt⁶⁹⁸) corrigiren, vndt ein ander schwein (seinem vorgeben an den Amtmann⁶⁹⁹ zu Ballenstedt⁷⁰⁰ nach) schießen laßen, auch mir vberschigken. Bittet man wolle den gefangenen Forster⁷⁰¹ loßlaßen, vndt mit dem Forellenfang, seinem herren⁷⁰², nicht zu nahe kommen. <Jch> Will gerne sehen, ob er solche zusage hallten, vndt nicht aufs neue disputiren wirdt.

25. August 1642

2 den 25. Augustj⁷⁰³: 1642.

<15 lerchen. perge⁷⁰⁴>

J'ay rüminè en ma teste, de diverses pensèes d'hier, & ne scay sj? & comment? je doibs souffrir tant des affronts, plus long temps. Dieu me vueille desveloper de tant de labyrinthes, & me süggerer, bons, & salütaires conseils.⁷⁰⁵

685 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

686 Harzgerode.

687 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

688 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

689 contradiciren: widersprechen.

690 *Übersetzung*: "Wut"

691 Aufrückung: Vorwurf.

692 Distinction: Unterscheidung.

693 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

694 *Übersetzung*: "Nachricht"

695 Ballenstedt.

696 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

697 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

698 agnosciren: anerkennen.

699 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

700 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

701 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

702 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

703 *Übersetzung*: "des August"

704 *Übersetzung*: "usw."

705 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Kopf über verschiedene Gedanken von gestern gegrübelt und weiß nicht, ob und wie ich so viele Beleidigungen länger ertragen soll. Gott wolle mich von so vielen Labyrinthen losmachen und mir gute und heilsame Ratschläge vorschlagen."

In dem *Italienischen* Minadoj; de Bello persico⁷⁰⁶, mich in etwas zu erquicken, & *pour me divertjr*, des chagrins hesternes⁷⁰⁷, mit fleiß, vndt mit lust, gelesen.

Zu abends, (wiewol das wetter heütte wandelbahr gewesen) nach den waßergebewden, vndt vogelherdt⁷⁰⁸ so erst gemacht wirdt, spatziren gegangen.

Der Schütze⁷⁰⁹ hat zween hasen gelifertt.

Die Ordinarij⁷¹⁰ nacher Leiptzigk⁷¹¹ abefertigen[!] laßen sta sera⁷¹² [.]

26. August 1642

[[312r]]

☞ den 26. Augustj⁷¹³: 1642.

<8 lerchen.>

Post preces mattutinas⁷¹⁴, bin ich auf beyde vogelherde⁷¹⁵ des meinigen vndt des landRichters⁷¹⁶ gegeneinander vber, spatziret, vndt meine pagen⁷¹⁷ haben mich in einem kahn vbergeführt vber die Sahle⁷¹⁸.

Der Ambtschreiber⁷¹⁹ ist mitt 12 mille⁷²⁰ weinpfählen⁷²¹ von Quahlendorf⁷²² vnversehrt wiederkommen. Daß mille⁷²³ wirdt mitt 2 {Dickthalern} bezahlt.

Vertrawlicher avis⁷²⁴, vom Caspar Pfau⁷²⁵ der Präsident⁷²⁶ wiederriete es, ich möchte doch ia die eheberdung, Fürst Friedrichs⁷²⁷ nicht eher vndterschreiben, biß er wiederkähme, wo fern ich

706 Giovanni Tommaso Minadoi: *Historia Della Gverra Fra Tvrchi, Et Persiani, Di Gio. Thomaso Minadoi da Rouigo, Diuisa in Libri Noue. Dall' istesso nuouamente riformata, & aggiuntui i successi dell' anno M. D. LXXXVI. [...]*, Venedig 1588.

707 *Übersetzung*: "und um mich von den gestrigen Sorgen abzulenken"

708 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

709 Heldt, Peter.

710 *Übersetzung*: "Gewöhnlichen [Boten]"

711 Leipzig.

712 *Übersetzung*: "diesen Abend"

713 *Übersetzung*: "des August"

714 *Übersetzung*: "Nach den Morgengebeten"

715 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

716 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

717 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623); Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

718 Saale, Fluss.

719 Güder, Philipp (1605-1669).

720 *Übersetzung*: "tausend"

721 Weinpfaahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

722 Quellendorf.

723 *Übersetzung*: "Tausend"

724 *Übersetzung*: "Nachricht"

725 Pfau, Kaspar (1596-1658).

726 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

sie mit vorbehalt vnderschreiben wollte, Sonst möchte ich das gantze werck null, nichtig, vndt stutzig⁷²⁸ machen.

Avis⁷²⁹ von Herdesiano⁷³⁰ an *Doctor Mechovium*⁷³¹, der *Churfürst* von Brandenburg⁷³², hette den Cantzler Götze⁷³³, vndt eine stargke legation selb22⁷³⁴ in Schweden⁷³⁵ geschickt zu beförderung der friedenstractaten⁷³⁶, mais je croy plüstost des nopces avec la Roine⁷³⁷, ce quj seroit ou bon ou mauvais, ou l'un & l'autre⁷³⁸.

Schreiben vom *herrn* Andrea Wolzogen⁷³⁹ von Preßburg⁷⁴⁰.

Jtem⁷⁴¹: Berufung von Plötzkau⁷⁴² zu einem convent alhier⁷⁴³ auf den 30^{sten}: huius, in importantissimis⁷⁴⁴ zu consultiren⁷⁴⁵.

27. August 1642

[[312v]]

den 27^{sten}: Augustj⁷⁴⁶: 1642.

<47 lerchen, Kersten⁷⁴⁷, vndt seine gehülffen.>

Risposta⁷⁴⁸ von *Doctor* Gotfrid Müller⁷⁴⁹, ambigua⁷⁵⁰.

727 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

728 stutzig: stockend.

729 *Übersetzung*: "Nachricht"

730 Herdesianus, Christian (1606-1655).

731 Mechovius, Joachim (1600-1672).

732 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

733 Götze, Sigismund von (1578-1650).

734 selbzweiundzwanzigst: eine Person mit noch einundzwanzig anderen, zu zweiundzwanzigst.

735 Schweden, Königreich.

736 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

737 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

738 *Übersetzung*: "aber ich glaube eher [zur Beförderung] der Hochzeit mit der Königin, was gut oder schlecht oder das eine und das andere wäre"

739 Wolzogen, Andreas von (geb. 1581).

740 Preßburg (Bratislava).

741 *Übersetzung*: "Ebenso"

742 Plötzkau.

743 Bernburg.

744 *Übersetzung*: "dieses [Monats], [um] in sehr wichtigen Angelegenheiten"

745 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

746 *Übersetzung*: "des August"

747 Leonhardt, Christian.

748 *Übersetzung*: "Antwort"

749 Müller, Gottfried (1577-1654).

750 *Übersetzung*: "mehrdeutig"

Schreiben vom Melchior Loyß⁷⁵¹ daß die 2 Jüngere hertzoge⁷⁵² von Dresen⁷⁵³ [!], zu Deßaw⁷⁵⁴ ankommen, ziehen in Dennemarck⁷⁵⁵, bey dem König⁷⁵⁶ sich anzumelden, vndt vmb assistentz zu bitten. Ein ieder soll von seinem herrnvatter dem Churfürsten⁷⁵⁷ nur 2 mille⁷⁵⁸ ducaten, semel pro semper⁷⁵⁹, empfangen haben. Damitt sollen sie in frembde länder raysen. etcetera

Pfaltzgraf Philips Ludwig⁷⁶⁰, soll von seinem herrn<Spanien⁷⁶¹>, sein landt⁷⁶² gewiß abgetretten worden sein, vndt er albereitt zu Creützenach⁷⁶³, residiren, wie zu Deßaw, vor gewiß außgegeben wirdt.

Schreiben auß hollstein⁷⁶⁴, par nostre messenger, aux meslinges de Fürst Friedrich⁷⁶⁵ & il y a de bonnes raysons, quoy qu'imparfaites⁷⁶⁶.

28. August 1642

☉ den 28. Augustj⁷⁶⁷: 1642.

<22 lerchen.>

In die kirche zum danckfest, vor bescherte erndte. Jch habe aber nicht mitt communicirt. Wil es lieber (wann es Gottes wille,) mit beßerer præparation⁷⁶⁸, ein ander mahl, thun.

Caspar Pfawen⁷⁶⁹, extra zu Mittage gehabt, mit dem ich allerley præparatoria⁷⁷⁰, zum convent, gemacht.

751 Loyß, Melchior (1576-1650).

752 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Weitz, Moritz, Herzog von (1619-1681).

753 Dresden.

754 Dessau (Dessau-Roßlau).

755 Dänemark, Königreich.

756 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

757 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

758 *Übersetzung*: "tausend"

759 *Übersetzung*: "ein- für allemal"

760 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

761 Spanien, Königreich.

762 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

763 Kreuznach (Bad Kreuznach).

764 Holstein, Herzogtum.

765 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

766 *Übersetzung*: "durch unseren Boten zu den Veränderungen von Fürst Friedrich, und es gibt gute, obwohl unvollkommene Gründe"

767 *Übersetzung*: "des August"

768 Präparation: Vorbereitung.

769 Pfau, Kaspar (1596-1658).

770 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

Avis⁷⁷¹ von Magdeburg⁷⁷², es wehren 6 Regimenter Schwedische⁷⁷³ durch <Neu>halmbleben⁷⁷⁴, wolten recta⁷⁷⁵ auf Bernburg⁷⁷⁶, dieser Stadt 8 mille⁷⁷⁷ {Reichsthaler} abzuschätzen⁷⁷⁸, mà non lo credo⁷⁷⁹.

[[313r]]

Itzt fordert der Mansfelder⁷⁸⁰ Commandant⁷⁸¹ von dieser Stadt⁷⁸², proviandt, an hünern, gänsen, hämmeln, Zerbster bier, etcetera damitt wir ia keine ruhe haben.

Nachmittags, wieder zur kirchen. perge⁷⁸³

Avis⁷⁸⁴ von Ballenstedt⁷⁸⁵, daß der Manßfelder Commendant⁷⁸⁶, auch von dortt auß, proviandt, haber, hew, vndt dergleichen, begehrt, vorn Königsmarck⁷⁸⁷, oder es abzuholen drowet, vndt größern schaden zu thun. *et cetera*

Zu Abends, extra: war der CammerRaht, Doctor Mechovius⁷⁸⁸.

29. August 1642

ᵀ den 29. Augustj⁷⁸⁹: 1642.

Extra: der hofprediger⁷⁹⁰ zu Mittage, mit dem conversirt.

Schreiben von Adolf Börstel⁷⁹¹, vndt Tobias Steffek⁷⁹² perge⁷⁹³ le dernier en pauvres <& chetifs> termes, contre mon esperance & attente, dü 4.^{me.} d'Aoust⁷⁹⁴.

771 Übersetzung: "Nachricht"

772 Magdeburg.

773 Schweden, Königreich.

774 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

775 Übersetzung: "direkt"

776 Bernburg.

777 Übersetzung: "tausend"

778 abschätzen: Geld oder Wertgegenstände abfordern, Lösegeld erpressen, brandschatzen.

779 Übersetzung: "aber ich glaube es nicht"

780 Mansfeld.

781 Weiß, Karl (gest. 1644).

782 Bernburg.

783 Übersetzung: "usw."

784 Übersetzung: "Nachricht"

785 Ballenstedt.

786 Übersetzung: "Kommandant"

787 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

788 Mechovius, Joachim (1600-1672).

789 Übersetzung: "des August"

790 Sachse, David (1593-1645).

791 Börstel, Adolf von (1591-1656).

792 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

793 Übersetzung: "usw."

794 Übersetzung: "letzterer entgegen meiner Hoffnung und Erwartung in armseligen und elenden Worten vom 4. August"

Die avisen⁷⁹⁵ geben:

Der Ertzhertzog⁷⁹⁶ liege noch vor Groß Glogaw⁷⁹⁷.

Der Schwedische⁷⁹⁸ securß⁷⁹⁹, seye jm anzuge.

Die friedenstractation⁸⁰⁰ zu Franckfurt⁸⁰¹, gienge vor sich.

Don Francisco de Melos⁸⁰², progredire⁸⁰³ gewaltig in Frankreich⁸⁰⁴ [.]

Perpignan⁸⁰⁵ hielte sich noch.

Pabst⁸⁰⁶ vndt Venediger⁸⁰⁷ zauseten schon einander.

In Engellandt⁸⁰⁸, exasperirten⁸⁰⁹ sich die sachen.

Das feste Schloß Wildenstain⁸¹⁰, hetten die hohenwieler⁸¹¹, per Stratagema⁸¹², einbekommen.

[[313v]]

Jtzt gegen abendt vmb 6 vhr, wil man mir die zusammenkunft gleichsam aufdringen, vndt daß mißverstände vorgegangen wehren. Weiß ich also nicht, woran ich bin, vndt ob man ein offen wirtzhauß, vor die landTäge, will machen? Mais je m'en dèsdiray, tant que je pourray, car ce sont des incommoditèz trop souffertes autres-fois.⁸¹³

Der Amtmann⁸¹⁴ von Ballenstedt⁸¹⁵ ist ankommen, mitt henning Stammern⁸¹⁶, berichtet daß der Mansfelder⁸¹⁷ Commandant⁸¹⁸ lose händel macht, mitt Postulatis⁸¹⁹. Vndt daß die pferde zu Ballenstedt⁸²⁰ sehr sterben.

795 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

796 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

797 Glogau (Glogów).

798 Schweden, Königreich.

799 Secours: Entsatz, Hilfe.

800 Friedenstractation: Friedensverhandlung.

801 Frankfurt (Main).

802 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

803 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

804 Frankreich, Königreich.

805 Perpignan.

806 Urban VIII., Papst (1568-1644).

807 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

808 England, Königreich.

809 exasperiren: erbittern, verschärfen.

810

811 Hohentwiel, Festung.

812 *Übersetzung*: "durch eine Kriegslist"

813 *Übersetzung*: "Aber ich werde dem widersprechen, soweit ich können werde, denn dies sind früher zu viel erlittene Unannehmlichkeiten."

814 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

815 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

816 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

817 Mansfeld.

818 Weiß, Karl (gest. 1644).

30. August 1642

σ den 30^{sten}: Augustj⁸²¹ : 1642.

<6 lerchen *perge*⁸²² 29 kleine vogel, aufm vogelherdt⁸²³ .>

Diesen Morgen, hat sich ein gut Theil, der Räfte, so wol alß landtschaft⁸²⁴, alhier zu Bernburg⁸²⁵, in der Stadt⁸²⁶ versamlet, welche theilß gestern, theilß heütte ankommen. Gott gebe, daß sie etwaß gutes, vndt vnverweißliches deliberiren⁸²⁷ mögen.

Meine *herzlieb(st)e* Gemahlin⁸²⁸, jst hinüber nach Plötzkaw⁸²⁹, Gott wolle sie hin, vndt her, geleitten.

Je me suis pourmenè au moulin, au jardin, & auprès de la riviere⁸³⁰, en ün fort beau temps.⁸³¹

heütte ist drundten in der Stadt, ejne session⁸³² gehalten worden. Præsident Börstel⁸³³, Cantzler Milagius⁸³⁴, vndt *Caspar* Pfaw⁸³⁵ [[314r]] haben *Fürst Augusti*⁸³⁶ stelle repræsentiuret, sonderlich ist Præs⁸³⁷ ⁸³⁸ alleine oben an geseßen, Obrist Werder⁸³⁹ hat *Fürst Ludwigs*⁸⁴⁰ stelle vertreten, vnd ist, alß von Deßaw⁸⁴¹, der Cantzler *Doctor Müller*⁸⁴², der Junge Börstel⁸⁴³ vndt *Secretarius*⁸⁴⁴

819 *Übersetzung*: "Forderungen"

820 Ballenstedt.

821 *Übersetzung*: "des August"

822 *Übersetzung*: "usw."

823 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

824 Anhalt, Landstände.

825 Bernburg.

826 Bernburg, Talstadt.

827 *deliberiren*: überlegen, beratschlagen.

828 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

829 Plötzkau.

830 Saale, Fluss.

831 *Übersetzung*: "Ich bin bei einem sehr schönen Wetter zur Mühle, in den Garten und beim Fluss spazieren gegangen."

832 *Session*: Sitzung.

833 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

834 Milag(ius), Martin (1598-1657).

835 Pfau, Kaspar (1596-1658).

836 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

837 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

838 *Übersetzung*: "der Præsident"

839 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

840 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

841 Dessau (Dessau-Roßlau).

842 Müller, Gottfried (1577-1654).

843 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

844 *Übersetzung*: "der Sekretär"

Gese⁸⁴⁵, ablegirt⁸⁴⁶ gewesen, harschleben⁸⁴⁷ von Wörlitz⁸⁴⁸, Obrist leutnant Knoche⁸⁴⁹ von Zerbst⁸⁵⁰, Doctor Mechovius⁸⁵¹ von mir.

Die vom größern⁸⁵², vndt kleineren Außschuß⁸⁵³, seindt auch alhier⁸⁵⁴ in zimlicher anzahl, sonderlich auß den Städten, vndt wann sie deliberationes⁸⁵⁵ vndter sich anstellen, So præsidirt bey ihnen der Oberste Werder alß vndter Director. Gott segene heylsame consilia⁸⁵⁶, vndt wende ab, alle præjudicia⁸⁵⁷.

Vormittags, seindt zwey puncten æ elaboriret⁸⁵⁸ worden. 1. An weme der Mangel hafte, daß die contributiones⁸⁵⁹, auf den 25^{ten}: diß [Monats], nicht einkommen? 2. Ob der vergleich zu hallten, den Wutenaw⁸⁶⁰, Zanthier^{861 862}, vndt der landrentmeister⁸⁶³, ihrer instruction zu wieder, ohn vnser wißen vndt willen, zu Manßfelt⁸⁶⁴ geschlossen, zu

Ad 1.⁸⁶⁵ daß ist Deßaw⁸⁶⁶ vndt Cöhten⁸⁶⁷, endtschuldigen sich gar frivole⁸⁶⁸, vndt offeriren sich doch zum beytrag, iedoch nach dem Deßawischen, nicht nach dem Plötzkauer⁸⁶⁹ ansatz. Zerbst⁸⁷⁰ aber wil nichts thun, weil es nach Lucka⁸⁷¹ contribuiret⁸⁷². Ad 2. negatum⁸⁷³, vndt wird solcher contract, ohne das, rescindirt⁸⁷⁴, weil Königsmarck⁸⁷⁵, an itzo contribution fordert.

[[314v]]

845 Gese, Bernhard (1595-1659).

846 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

847 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).

848 Wörlitz.

849 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

850 Zerbst.

851 Mechovius, Joachim (1600-1672).

852 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

853 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

854 Bernburg.

855 *Übersetzung*: "Beratungen"

856 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

857 *Übersetzung*: "Nachteile"

858 elaboriren: ausarbeiten.

859 *Übersetzung*: "Kontributionen"

860 Wuthenau, Heinrich von (1598-1652).

861 Zanthier, Karl von (ca. 1595/1600-1658).

862 Identifizierung unsicher.

863 Pfau, Kaspar (1596-1658).

864 Mansfeld.

865 *Übersetzung*: "Zu 1."

866 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

867 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

868 *Übersetzung*: "abgeschmackt"

869 Plötzkau.

870 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

871 Luckau.

872 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

873 *Übersetzung*: "Zu 2. [wird] verneint"

874 rescindiren: ungültig machen, aufheben.

875 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

Jtzt kömbt avis⁸⁷⁶ ein, daß der Graf von Tetenbach⁸⁷⁷, auch von vnß begehrt, innerhalb 8 Tagen, zu lifern, <nacher halberstadt⁸⁷⁸> hundert wispel⁸⁷⁹ getreydig. Du lieber Gott, wo will solches hehrkommen, bey diesem großen Mißwachß? herr erbarme dich des armen landes⁸⁸⁰.

Schreiben vom Kayser⁸⁸¹, der *general Commissarius*⁸⁸² heußner⁸⁸³, vndt Baron de Soye⁸⁸⁴, sollen berichten, wie vnser sachen stehen, mitt dem Obersten Novery⁸⁸⁵, vndt ist der *Kayserliche Kriegsraht*⁸⁸⁶ noch in denen gedancken begriffen, alß läge er noch in diesem Fürstenthumb, da er doch vor etzlichen Monaten, aufgebrochen.

Avis⁸⁸⁷: daß zu Quedlinburg⁸⁸⁸, der *Churfürst von Saxen*⁸⁸⁹, die Eptißinn⁸⁹⁰ habe warnen laßen, sich wol in acht zu nehmen, dann (besorglich⁸⁹¹) in kurzem, der gantze Schwahl des krieges, an diese örter kommen möchte. Gott wolle es nicht.

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren geritten, biß nacher Pröderitz⁸⁹², vndt Pfulle⁸⁹³, meine pflüger am ersten, vndt das hew <oder vielmehr grummet> am andern orth, zu besichtigen, wie auch das vieh, in der weyde, auch nahe darbey, mejne Fohlen.

Obiges berührtes schreiben, hat der Graf von Tätenbach, vndt Cantzler Jordans⁸⁹⁴, an *Fürst Augustum*⁸⁹⁵ [,] *Fürst Ludwig*⁸⁹⁶ vndt Mich, abgehen laßen, de dato⁸⁹⁷ *Braunschweig*⁸⁹⁸ vom 24. Augustj⁸⁹⁹ / 4. September in ansehung, das durch den mit dem hause Braunschweig⁹⁰⁰ getroffenen Friedensschluß, die Besatzung der Stadt Hildesheim⁹⁰¹, der *Kayserlichen Mayestät* eingereümet worden.

876 *Übersetzung*: "Nachricht"

877 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

878 Halberstadt.

879 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

880 Anhalt, Fürstentum.

881 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

882 *Übersetzung*: "Kommissar"

883 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

884 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

885 Novery, Ludwig von.

886 Österreich, Hofkriegsrat.

887 *Übersetzung*: "Nachricht"

888 Quedlinburg.

889 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

890 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

891 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

892 Prederitz.

893 Pful.

894 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

895 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

896 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

897 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

898 Braunschweig.

899 *Übersetzung*: "des August"

900 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

901 Hildesheim.

[[315r]]

Diesen Nachmittag, haben sie weitter wol acht<ll>erley puncten, mehrentheilß aber 1. wegen <besuchung> des angestellten crayß⁹⁰² tages zu Leiptzig⁹⁰³, gegen den 21. Septembris⁹⁰⁴ [.] 2. Beantwortung deß *Baron de S* Graven von Tähtembachen⁹⁰⁵ refüs⁹⁰⁶. 3. Jtem⁹⁰⁷: contribution dem Königsmarck⁹⁰⁸ 4. Verweiß so den abgeordneten nacher Manßfeld⁹⁰⁹, zu geben, weil Sie limites Mandatj⁹¹⁰ vberschritten. 5. Reduction der accisen. 6. Anlage nach alter manier de anno⁹¹¹ [16]31 vndt [16]28 darüber sehr gestritten worden, 7<sonderlich> vndter den Städten. 7. Vbergehung Zerbst⁹¹², weil Sie nacher Lucka⁹¹³ contribujren⁹¹⁴. 8. Einnehmung der wüsten Aempter in die contribution[.]

31. August 1642

☞ den 31. Augustj⁹¹⁵: 1642.

<Die lerchenstreicher⁹¹⁶ haben 9 lerchen gebracht.>

heütte ist Jahrmarckt alhier zu Bernburg⁹¹⁷, von vieh, vndt pferden.

Avis⁹¹⁸: daß die Schwedischen⁹¹⁹ die vorstädte zu Hall⁹²⁰ occupirt, vndt außgeplündert, auch mit den Kayserlichen⁹²¹ chargirt⁹²².

Jtzt fordert Königsmarck⁹²³ verpflegung auf ein Regiment zu roß, hingegen Graf von Tätebach⁹²⁴ 100 {Wispel} getreydig.

902 Obersächsischer Reichskreis.

903 Leipzig.

904 *Übersetzung*: "des September"

905 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

906 *Übersetzung*: "Verweigerung"

907 *Übersetzung*: "Ebenso"

908 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

909 Mansfeld.

910 *Übersetzung*: "die Grenzen des Auftrags"

911 *Übersetzung*: "vom Jahr"

912 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

913 Luckau.

914 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

915 *Übersetzung*: "des August"

916 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

917 Bernburg.

918 *Übersetzung*: "Nachricht"

919 Schweden, Königreich.

920 Halle (Saale).

921 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

922 chargiren: angreifen, beschießen.

923 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

924 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

ChurSachsen⁹²⁵ citirt vnß auf einen krayß⁹²⁶ tag nacher Leiptzig⁹²⁷ gegen den 21. September[.]

Jch bin hinauß geritten, den Marckt dießeits en passant⁹²⁸ zu besehen, darnach durch die Sahle⁹²⁹ meine Stuhthenfohlen Jenseits, vnd iehnen pferdemarck[!] besehen, vnd durch die Stadt⁹³⁰ [[315v]] herauf, bey der Cantzeley vorüber (alda die Rächte versamlet seindt) nach dem Marckt zu, geritten, vndt also wieder herauf auß Schloß.

Expedienda⁹³¹ habe ich expediret.

heütte ist man wieder von einander gezogen, vndt ist dieser convent, zu meinem contento⁹³² abgelauffen, darbey sich *Doctor Mechovius*⁹³³ wol comportirt⁹³⁴.

Der Oberste Werder⁹³⁵, hat vber nacht mit mir gegeben, vndt anmuhtige gespräch mit vnß gehabt. Wil Morgen wieder nach hause.

925 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

926 Obersächsischer Reichskreis.

927 Leipzig.

928 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

929 Saale, Fluss.

930 Bernburg, Talstadt.

931 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

932 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

933 Mechovius, Joachim (1600-1672).

934 *comportiren*: sich verhalten, sich benehmen.

935 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

Personenregister

- Adam (Bibel) 20
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 15
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 7, 8, 15
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 5, 6, 7, 8, 12, 13, 15, 16, 16, 22, 23, 25, 31, 38
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 11, 15, 15, 19
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 7, 8, 15
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 13, 15, 25
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 11, 15, 15, 19
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 6, 26, 30, 31, 31, 32, 33, 35
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 31
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 19
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 31
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 31, 38, 40
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 8, 13, 13, 31, 38, 40
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 26, 26
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 26, 26
Asseburg, Johann August von der 6
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützw 6
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 17
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 10, 17
Benckendorf, Thomas 11, 18, 19, 21, 28
Berndt, Johann 14, 14
Biedersee, Georg Heinrich von 4, 9, 18, 33
Börstel, Adolf von 36
Börstel, Christian Heinrich von 38
Börstel, Curt (4) von 4, 26
Börstel, Ernst Gottlieb von 33
Börstel, Hans Ernst von 6, 32, 32
Börstel, Heinrich (1) von 7, 7, 24, 30, 31, 32, 33, 38, 38
Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen 24, 24, 26
Bourbon, Gaston de 9
Bragança Melo, Francisco de 9, 29, 37
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 34
Brandt, Johann (2) 6
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 2
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 40
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 40
Brederode, Jan Wolfert van 10
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 17
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 17, 35
Christina, Königin von Schweden 34
Colombo, Giacomo de 13, 14, 20, 22, 24
Devereux, Robert 29
Ditten, Eleonora Elisabeth von 12
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 10
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 12, 30, 31
Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro 10
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 40
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 2, 17
Gese, Bernhard 39
Götze, Sigismund von 34
Güder, Philipp 19, 21, 33
Hackeborn, Dietrich von 26
Halck, Hans Albrecht von 3, 8, 11, 19, 19, 30
Hanckel, Valentin 32
Harschleben, Johann (2) 39
Hatzfeldt, Franz von 3
Heinrich III., König von Frankreich 12
Heldt, Peter 6, 33
Herdesianus, Christian 34

Heusner von Wandersleben, Sigismund 13, 14, 40
 Hübner, Tobias (2)
 Johann II. Kasimir, König von Polen 9
 Jordan, Heinrich 40
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 16
 Knoch(e), Christian Ernst von 39
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 8, 12, 14, 16, 20, 20, 22, 24, 27, 30, 36, 39, 41, 41
 Krosigk, Matthias von 13
 Lancken, Olof von der 26
 La Tour d'Auvergne, Éléonore Catherine Fébronie de, geb. Bergh 9
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 9
 La Trémoille, Henri-Charles de 11
 Leonhardt, Christian 7, 18, 34
 Löw, Johann d. Ä. 3, 9
 Loyß, Melchior 3, 7, 11, 12, 14, 15, 35
 Ludwig, Paul 8, 12, 28
 Ludwig XIII., König von Frankreich 3, 9, 10
 Marggraf, Daniel 20
 Mechovius, Joachim 7, 7, 12, 18, 24, 27, 27, 30, 31, 34, 36, 39, 42
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 26
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 12
 Metzsch, Joachim 4
 Milag(ius), Martin 38
 Molweide (3), N. N. 19
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 28
 Müller, Gottfried 34, 38
 Münch, Andreas 21
 Muschwitz (1), N. N. 19
 N. N., Nathanael 4
 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Christina, Gräfin von, geb. Gräfin von Erbach 15
 Nassau-Siegen-Hilchenbach, Wilhelm, Graf von 2, 10, 15
 Nogaret de La Valette, Bernard de 11
 Novery, Ludwig von 40
 Núñez de Guzmán y Guzmán, Ramiro 29
 Oberlender, Johann Balthasar 9, 16, 23, 28
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 16
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 12, 17, 17, 20, 20, 41
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 2, 29, 37
 Peblis, Georg Hans von 11
 Penserin, Heinrich 3
 Petz, Georg d. Ä. 3, 21
 Petz, Georg d. J. 28
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 11
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 9
 Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen 9
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 35
 Pfau, Kaspar 12, 13, 14, 27, 33, 35, 38, 39
 Pfuel, Adam von 11
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 2
 Portugal, Miguel de 10
 Precipiano, Achilles de 40
 Radziwill, Boguslaw, Fürst 11
 Rantzau, Christian, Graf von 13
 Reichard, Valentin 8
 Rich, Robert 29
 Rindtorf, Abraham von 12, 27
 Rödern, Hans Christoph von 8, 8
 Roe, Thomas 17
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 3
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 33
 Rust, Christoph (1) 23, 33
 Sachse, David 11, 23, 36
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 35, 40, 42
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 12
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 35
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von 40
 Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von 35

Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus,
 Wild- und Rheingraf von 10
 Saluste du Bartas, Guillaume de
 Savoia, Ludovica Cristina, di 29
 Savoia, Maurizio di 29
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 29
 Schmidt, Martin 32, 37
 Schrattenbach, Balthasar von 15, 19, 20, 23,
 23, 25, 28
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 28
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 3, 33
 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu
 10
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 15
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark
 und Norwegen, geb. Herzogin von
 Braunschweig-Calenberg 2
 Stammer, Henning (von) 37
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 11, 17, 19,
 21, 28, 36
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 40, 41,
 41
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 2
 Tromp, Maarten Harpertzoon 17
 Urban VIII., Papst 37
 Weiß, Karl 4, 13, 14, 16, 21, 22, 36, 37
 Werder, Dietrich von dem 38, 42
 Werth, Johann, Graf von 17, 29
 Wolzogen, Andreas von 34
 Wuthenau, Heinrich von 39
 Zanthier, Karl von 39

Ortsregister

- Aderstedt 13
Amsterdam 5
Anhalt, Fürstentum 7, 21, 24, 40
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 19
Anhalt-Dessau, Fürstentum 39
Anhalt-Köthen, Fürstentum 39
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 39, 41
Aschersleben 6, 14, 30
Ballenstedt 11, 20, 21, 22, 24, 27, 27, 31, 32, 36, 37
Ballenstedt(-Hoym), Amt 32, 37
Barby 26
Barcelona 3, 10
Basel 21
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 17
Bergen 5
Berlin 8, 24
Bernburg 4, 8, 13, 13, 17, 21, 22, 26, 26, 27, 31, 34, 36, 36, 38, 39, 41
Bernburg, Talstadt 7, 18, 38, 42
Bethlehem 5
Bode, Fluss 25, 25
Braunschweig 28, 40
Brieg (Brzeg) 2
Bückeburg 24, 31
Calais 29
Cörmigk 8
Damaskus 5
Dänemark, Königreich 2, 13, 35
Den Haag ('s-Gravenhage) 5
Dessau (Dessau-Roßlau) 11, 15, 19, 35, 38
Deventer 24
Dresden 35
Dröbel 6
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 17
Eichsfeld 24
Elbe (Labe), Fluss 7, 14, 24
Emden 5
England, Königreich 2, 9, 16, 21, 29, 37
Erfurt 16
Flandern, Grafschaft 10
Fontainebleau 10
Frankfurt (Main) 3, 29, 37
Frankreich, Königreich 6, 9, 10, 29, 37
Glogau (Glogów) 29, 37
Glückstadt 2, 17
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 11
Grevenbroich 17
Groß Salze (Bad Salzelmen) 6
Güsten 22
Halberstadt 20, 20, 24, 30, 40
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 22, 30
Halle (Saale) 41
Hamburg 2, 17
Harderwijk 5
Harzgerode 6, 32
Heldringen 22
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10, 30
Hettstedt 16
Hildesheim 40
Hohentwiel, Festung 37
Holstein, Herzogtum 35
Hoym 3
Italien 26
Jerusalem 20
Kingston upon Hull 16
Köln 18
Kopenhagen (København) 17
Kreuznach (Bad Kreuznach) 35
Leipzig 2, 12, 16, 18, 33, 41, 42
Luckau 39, 41
Magdeburg 6, 36
Mainz 3
Mansfeld 4, 8, 8, 13, 14, 16, 21, 22, 36, 37, 39, 41
Mansfeld, Grafschaft 4
Merseburg 7, 12
Moskauer Reich 17
Naumburg 16
Neinstedt 24
Neisse (Nysa) 2
Neuburg an der Donau 9
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 36
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 2, 10, 15, 17

Niederlande (beide Teile) 6
 Nienburg (Saale) 25, 25
 Nizza (Nice) 9
 Nordhausen 20, 22, 24
 Obersächsischer Reichskreis 41, 42
 Oder (Odra), Fluss 2
 Ostindien 17
 Pella 5
 Perpignan 3, 10, 29, 37
 Pfaffenbusch 6, 23, 30
 Pfalz-Simmern, Fürstentum 35
 Pful 4, 18, 21, 40
 Plötzkau 16, 26, 30, 34, 38, 39
 Polen, Königreich 9
 Portugal, Königreich 10
 Prederitz 4, 18, 21, 40
 Preßburg (Bratislava) 34
 Pretzsch 7
 Quedlinburg 6, 40
 Quellendorf 33
 Querfurt 22
 Regensburg 10
 Rhein, Fluss 2, 10, 18, 29
 Rom (Roma) 10, 29
 Saale, Fluss 5, 13, 14, 21, 26, 33, 38, 42
 Sandersleben 20
 Sangerhausen 30
 Sankt Emmeram, Stift (Regensburg) 10
 Savoyen, Herzogtum 9
 Schaumburg, Grafschaft 4
 Schöningen 23
 Schweden, Königreich 2, 6, 8, 13, 14, 22, 24,
 30, 34, 36, 37, 41
 Schweiz, Eidgenossenschaft 11
 Spanien, Königreich 10, 35
 Staßfurt 25, 25
 Tarascon 10
 Torgau 7, 12, 14
 Treptow an der Rega (Trzebiatów) 3
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11,
 37
 Warmsdorf 22
 Weser, Fluss 24, 30
 Wien 9
 Wolfenbüttel 23
 Wörlitz 39
 York 21
 Zepzig 4, 12, 16, 27
 Zerbst 12, 24, 26, 30, 39
 Zons 17
 Zürich 11

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 39
Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 39
Anhalt, Landstände 38
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 16, 29
Gelderland, Provinzialstände 25
Halberstadt, Landstände des Hochstifts 14, 30
Österreich, Hofkriegsrat 40
Weimarerische Armee 10, 29